

Landesbibliothek Oldenburg

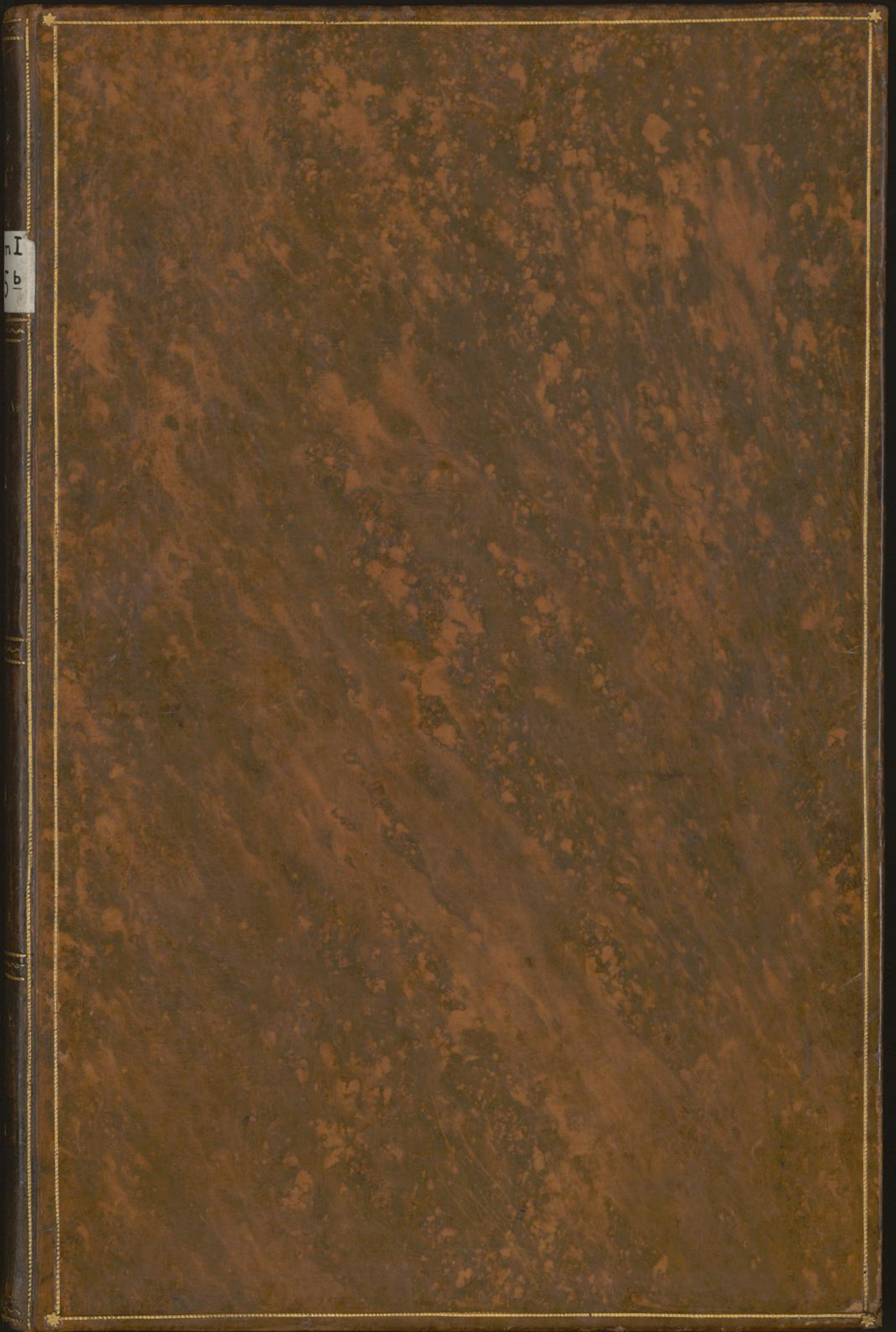
Digitalisierung von Drucken

**Listen der Gebornen, Gestorbenen und Copulirten im
Herzogthum Oldenburg von 1735 bis 1789 [CIM I 85
B]\$n[Died. Heye]**

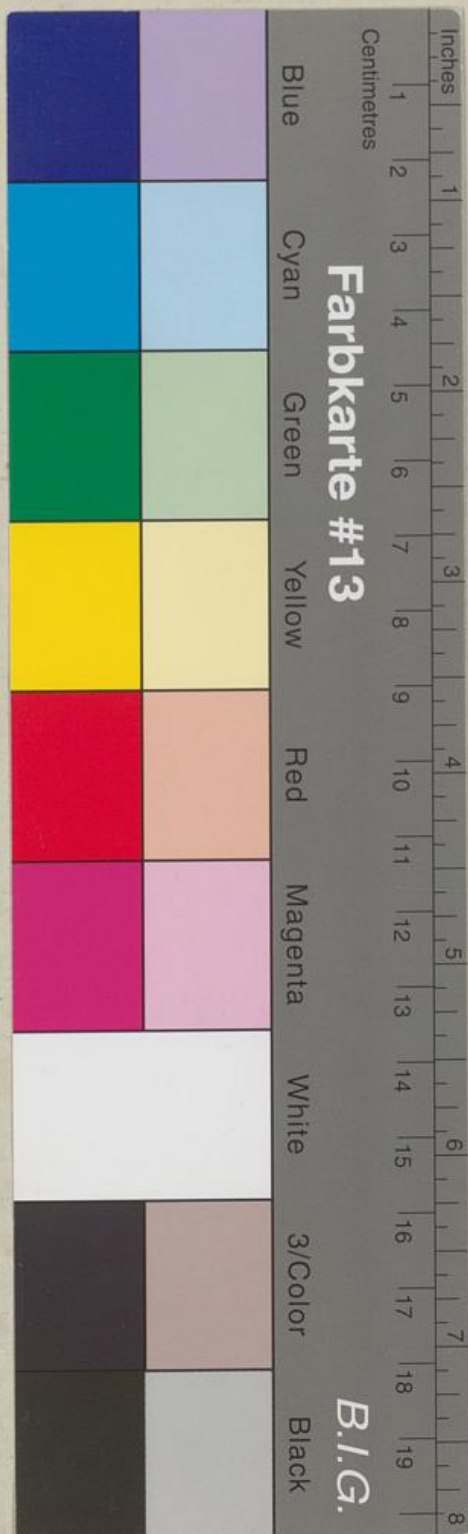
Heye, Dietrich

[Delmenhorst], [1792]

[urn:nbn:de:gbv:45:1-93889](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-93889)



CimI
85^b



1 2

1

Listen

der

Gebornen, Gestorbenen und Copulirten

im

Herzogthum Oldenburg

von

1735 bis 1789



v.

von

Friedr. Heyse

Frederiksen und der
Großherzogliche Privatbibliothek
1919



3
Künftige Listen von Gabornen, Gasstobornen und aufstrebenden Gas sind
von längst bekannten ungenutzten Nutzen. Mit gewissem Grunde
sind brennbar wie Sarnack die Doldenungen, und sie salzen sich,
ob die Lössbildung in ihrem natürlichen Gange ununterbrochen fort-
geht, oder im Stillstande oder Abnahme liegt? Ob eine Gegend
vor der anderen eine bessere Gaszufuhr, und also eine längere
Lebensdauer gewährt? Die sehr ergebene Versuchsanstalt der
Lebensdauer in einer Gegend vor der anderen, leicht zu der Unter-
suchung, ob solche mit der natürlichen Lage, oder der Lebensart
zusammenhängt, und ob nicht Anstalten und Verbesserungen gemacht werden
können, die das schnelle Absterben vermeiden, und die Lebensdauer
verlängern.

Die Listen welche ich hier beifügen habe ich seit verschiedenen
Jahren zu solchen Ende gesammelt, und obgleich ich solche nicht zu
der vollkommensten Vollständigkeit bringen konnte, so sind sie
dennoch zu solchen Untersuchungen und können bei sehr ge-
wissen Umständen werden, dem Tode sehr wohl entgegenwirken
sollen.

Die Verhältnisse sind darin bemerkt, und einige Bemerkungen,
zu beigefügt, ich würde daher hier nur noch einige allgemeine
in Verhältnisse und Bemerkungen folgen lassen.

Die Gabornen überstehen in Gegendern der Gasstobornen,
sowohl als die gegenwärtigen Verhältnisse, in Ostpreußen,
Lithauen und einem Theile des Nordrusses nach Preußen.

Von 1735 bis 1779 sind obgleich in verschiedenen Gegendern

wenige Häuser hatten 14763 mehr geboren als gestorben.

In den Jahren von 1780 bis 1789 sind

geboren 26508.

gestorben 23240.

müssen wenige gestorben 3268.

alle 55 Jahre haben also einen Abwachsels von 18031 mehr als von 1782

bis 1785 eine verhältnismäßige Zunahme, so sind von 1782 bis 1789

etwa 29000 mehr geboren als gestorben. Nimmt man diesen

Abwachsels einig oder der Vermehrung oder solchen, zu der 1782 unge-

gebenen Vorkommnisse, so müßte solche jetzt 94 bis 95000 sein, die aber

bei weitem nicht vorhanden sind, und wenn wenigstens so viel mehr als

12000 hätten werden.

Die größte Anzahl muß also seit 1782 und dem Fortwachen ge-
genwärtig sein, da unvermeidlich angenommen werden kann, daß seit
solcher Zeit und stehenden Gegenstände sich eine größere Zahl in diesen
Lande niedergelassen hat, als durch den Abzug der 1787 von
gekommen sind.

In den Königl. Schulen, Abteien, Klöster, Schulen, Schulen,
Kloster, Schulen, Schulen, Schulen, Schulen, Schulen, Schulen,
werden und sind, sind die Geburten weniger als die Ge-
storbenen. Von 1785 bis 1789 oder von diesen Gemeinden
stehende Häuser, sind mehr gestorben 3531 und nach den letzten
steht in den meisten dieser Gemeinden der Zustand und der
und geringste.

solchen nicht völlig gleich sind gewissheit mir eine etwas längere Lebensdauer.

In den Grafschaften sterbt von 38 bis 39 jährig l. sind in ganzen Grafschaften dem man das Verhältniß der Gestorbenen zu den Lebenden wie 1 zu 35 bis 36 annehmen, das mit den Durchschnitts der ganzen Provinzen übereinstimmt.

Die Tabelle A. zeigt die Absterbekraft nach dem Alter und Gegenden; die Beobachtungzeit in der Lebensdauer und diese Dinge in den Grafschaften am längsten, etwas geringer in der Kreis Marfeld, wogegen mit dem Raderlande, und am kürzesten in Nord und Lütjehingelonde fair. Die Absterbung ist sehr merklich, die unter 1000 Tode sind von 60 bis 70 Jahren

in den Grafschaften	113.
in den Kreis Marfeld wogegen und	
den Raderlande	104.
in Nord und Lütjehingelonde	56.

Die Tabellen nach den Land und Radergrünsten von 13. bis 2. zeigen nur den Gestorbenen unter und über 50 Jahren. Verweisung sind unter 1000 Tode

Tab. B. in Grafschaft mit Oldenburgischen Landgrünst.	
unter 50 Jahren	65.
über	35.

Tab. D. in Radergrünsten Landgrünst	
unter 50 Jahren	65.
über	35.

Tab: E. in der Harnpflanzl Varel

unter 50 Jahren . . . 65.

über . . . 35.

Tab: K. in Grafschaft des Oelmenhofes Landgrau

unter 50 Jahren . . . 66.

über . . . 34.

Nach der 22. Tab. 22. in Ombulst gottl.

Ordnung 3. ff. sind in vielen Jahren

unter 1000 Tock

unter 50 Jahren . . . 654.

und über . . . 346.

Womit vorangehende Grafschaften völlig

gleich sind.

Tab: C. in Mansfeldischen des Oelmenhofes Landgrau

unter 50 Jahren . . . 69.

über . . . 31.

Tab: L. in Wiedingelomde

unter 50 Jahren . . . 70.

über . . . 30.

In den Dörfern nahe bei Berlin sind nach

der 22. Tab. in der 22. des Oelmenhofes

unter 1000 Tock

unter 50 Jahren . . . 690.

und über 50 Jahren . . . 310.

in Eisenmühlsteinmehl und kleinen Nadeln
nach der Größe der 22. Tab. in 2^{te} Zff.
unter 50 Jahren 699.
und über 50 Jahren 301.

Tab. G. in Anlehnung Landwürden

unter 50 Jahren 12.
und über 28.

ist der Nachlässigkeit gleich in Einigkeit, wo.
sichst nach der 25^{te} Tab. in Disziplin 2^{te} Zff.
unter 1000 Tode

unter 50 Jahren 119.
und über 50 Jahren 281

sind.

Tab. F. in Anlehnung

unter 50 Jahren 16.
über 24.

Tab. H. in Anlehnung Schweiß

unter 50 Jahren 18.
über 22.

ist fast unbekannt
a. mit London, wo sichst nach der 10. Tabelle
in Disziplin 2^{te} Zff. unter 1000 Tode

unter 50 Jahren 185.
und über 50 Jahren 215.

und nach dem Hannover'schen Magazin ad 1792.
65 Bitt

unter 50 Jahren 777.

und über 223.

b. mit Berlin, also nach der 14^{ten} Tabelle unter
1000 Todte

bei 50 Jahren 776.

und über 50 Jahren 224.

find.

Tab. G. in Kurländischen Lande

unter 50 Jahren 82.

und über 18.

von gewöhnlichen Sympyogkheim find nach Tabelle M. in
den 1000 Todte

unter 50 Jahren 697.

über 50 Jahren 303.

und nach der Tab. A. von einigen Gemeinden

unter 50 Jahren 720.

über 50 Jahren 280.

Das oben sagt größte Winterjahr zu sein /
dafür, dass in dieser Tabelle der Groß der Todten
und der der Winterstarb Todten voran zu setzen
Grund, zu den übrigen Todten größer ist
als solche zu der allgemeinen und macht, das
nicht mehr jede Abtheilung sein soll, so findet

folgende Kunst gann die Abrechnung
mit der und der 10jährigen Tabelle sehr vorge-
bunden. Nachlässigkeit. Es kommen nämlich
unter 1000 Tode

In der 3 Grafschaffungen
unter 50 Jahren . . . 646.

über 50 Jahren . . . 354.

In der 3 Markschaffungen
unter 50 Jahren . . . 685.

über 50 Jahren . . . 315.

In der 1 Markschaffungen in Nord und
Lüneburgerlande

unter 50 Jahren . . . 830

über 50 Jahren . . . 170.

In dem Zeitraume von 1735 bis 1789 kommen einige Jahre, da
die Gasterben der Geborenen überstiegen. Die Jahre 1740 und 1779 sind
die unglücklichsten, da in der 1740 sind ein großer Hunger
über 900 und in der 1779 ein großer Hunger, Gasterben, Oldenbeck,
Brücklingen und Lüneburg über 800 mehr gestorben als geboren.
In 1740 sind die Steuern sehr unglücklich, die Lüneburg der
notwendigsten Lebensmittel, und Lüneburg wurden 1779 die größten
Nachlässigkeit wahren. Siehe.

Lüneburg und Markschaffungen. Es ist sehr zu bedauern,
und es ist ein Fall, daß man diese großen Verluste nicht mehr

den die geringste Deckung fast nicht läßt, sondern vielmehr
Verbreitung ungarantworbener Weife befohlen, da man gesunde
Kinder zu Klatten und Maßen Lenden pflegt, und dem Rücken und
Händen ansetzt, und Klatten in Klattenförmige Ovale inwendet.

Es ist wohl ganz ungenügend, daß der Mangel an Deckungen,
und die fallst mangelnde Beförderung, diese für die Lenden
und die Gesundheit der Menschen schädliche Krankheit fast mangelhaft,
und von einem Ort zum andern geschlagen wird. Im Jahr
1790 wurde eine gute Form, nämlich die Klatten nach Lenden,
von der und verfertigt sein sollte in ganzen Lenden, und stehen
daran in 1791. 99. Von dieser Form gingen sie in die L.
verfertigen Maßen und Gesammten über und Lenden 1792 in
Lendenförmig. Auch Lendenförmig sind sie nun gleichförmig
geformt worden, in 1792. von einem Lendenförmigen der mit Lenden
sich zu einem Lendenförmigen umzuwandeln gab.

Es bleibt nur noch zu bemerken, daß die Verfertigung der
Klatten geschehen und weiterleben wird, wenn man alle Lendenförmig
mit diesen neuen Klatten Lenden geschnitten, und demnach dem
Lendenförmigen und Lendenförmig geschnitten und geschnitten
sollte.

Da in der Lendenförmigen Lendenförmigen,
von dem H. von Lendenförmigen Lendenförmigen
Lendenförmigen, zur Verfertigung der Klatten, nach
Lendenförmigen wird mangelhaft und mangelhaft
Lendenförmigen zu werden.

Von 1735 bis 1769 sind Todtgeborene 458 also unter 29 Geborenen, wie
 also 23 bis 24 Todten in. Auf 1000 Geborenen kommen 24 bis 35 und
 unter 1000 Todt 42 bis 43 Todtgeborene.

Die Anzahl der Lebenden in Hinsicht auf gegen die Geborenen ist ein
 die Listen anzugeben sehr schwierig. Je weniger noch folgen in einigen
 Gemeinden wie 38, 37, 36 und 35 und in andern der größten Bevölkerung
 unter 25000 Jahren Gemeinden, wie 28, 26 und 23 eine Geburt. Von Hohen-
 siefen muß man wissen, daß durch die äußerst dunkeln Bevölkerung nach-
 wie sind geistigere Klassen entstanden, wozu in andern nach barocksten
 und eine längere Lebensdauer gewissermaßen Gemeinden nicht so häufige
 oder geistige Gebirgschaft ist. Die Listen anzugeben läßt sich ein
 mehrfache Durchschnitt. In einigen findet man zu Pöhlmann,
 Lungenstein, Abelsdorf und Lütjenburg unter 81, 87 und
 94 und in andern als Gatten, Allmuth, Winkelsdorf und Lütjen-
 stadt, unter 124, 129, 135 und 141 Lebensjahre im Alter.

Mädchen und Frauen stehen nach der allgemeinen Tabelle III in 2a,
 wofür das Verhältniß, obgleich in der Mangelhaftigkeit der Beobachtungen
 Grundgewinn, im Mannsbauigen Grundgewinn und der Genschaften
 dieses Verhältniß nicht ist, und nur gegen 100 Mädchen 101 bis 102 Frauen
 kommen.

Die Alter von 1762 bis 1771 jährlich nach der Mittelzahl 736, 3.
 und von 1780 bis 1789 718, 2.

nicht in diesen 10 Jahren weniger als in jenen 183.

Da die letzten 10 Jahre glücklich für das Land waren als die vorher-
 und in der Bevölkerung der Genschaften nach ein Fortschritt.

Maß, wieweil man im Altermaß angesehene ist, so sehr in Lärm
anderem Grund der Verminderung. Aber, alle die Zeit solcher Zeit mehr ge-
sungenen Ansehen aller Art, und der Unbefähigkeit der weiblichen
Geschlechter, zu den zu ihrer eigenen geselligen Zusammenkunft
und Geselligkeit, weshalb gewiss manchen Mann bei ungeschränkter Ver-
dienst vom Zusammenleben auf längere Zeit, wo nicht gänzlich zurück-fällt.
Die ersten 10 Jahre folgen einer gewissen Zeit der 7-jährigen Periode,
während der ersten Zeit seinen Geldverrathe vermehrt; allein Verdienst
entstand in der Lebenszeit eine erhebliche Veränderung und ein vermehrter
der Aufwand, welcher obgleich die Quellen der Lust zu verschiedenen Geldern
aufstellen, fortwähret; überdies waren in solchen Jahren die Kosten, die
wurde, und die außerordentlichen Plänen, als Krieg, Krieg und Plöcken,
Pflanzen, welche Landplagen, außer der nur noch in den ersten zehn Monaten
der Jahre 1780 fortgewährte Kriegskosten von 1779, und außerordentliche
Plänen, in den letzten 10 Jahren nicht gewesen noch aufzuheben sind.

Von 1762 bis 1771 sind nach der Mittelzahl jährlich

geboren	2820, 3.
gestorben	2265, 1.
Exuliert	796, 5.

von 1780 bis 1789.

geboren	2650, 3.
gestorben	2324.
Exuliert	718, 2.

ac 1762 sind mehr gestorben als geboren . . . 77

und ac 1784 383.



Nach der Zählung von 1769 war die Volkzahl . . 79171.
 Simmels und nach den Mittheilungen der Gaborner, Geystlichen
 bannen und Legationisten von 1762 bis 1771 war die Volk-
 zahl

der Gaborner zu den Labanden, wie 1 zu 23, 07.

der Geystlichen zu den Labanden, wie 1 zu 35, 04.

der Offen zu den Labanden, wie 1 zu 107, 50.

Die Verhältnisse finden in den letzten 10 Jahren nicht statt,
 sondern wechselförmig folgendermaßen:

der Gaborner zu den Labanden, wie 1 zu 30-31.

der Geystlichen zu den Labanden, wie 1 zu 35-36.

der Offen zu den Labanden, wie 1 zu 113-114.

und waren die Volkzahl Simmels nicht mehr als
 als von 81 bis 82000 anzunehmen.

Die Vermehrung seit 1769 wäre also nicht erfahlich, und dem wie häufig
 angegeben wird, nicht der Grund von den seit jener Zeit und besonders
 in den letzten 10 Jahren gestiegenen Preisen der Grundstücke liegen, sondern
 solcher hat wohl einzig seine Ursachen von den seit jener Zeit gestiegenen Viehstand,
 und dessen Preisen der Landgewinn, und der steigenden Gabezahl der
 der gegen Zinsen und Zinsübertragungen, die worden häufig gering war, ist
 aber weniger ist, jedoch wohl nicht einzig und keinem Grunde des
 Landes.

Die die nach der vorliegenden Anordnung abgefaßt sein muß als bisher und
 folgenden Listen, werden nach 10 oder 20 Jahren mehr auf die jetzt. Namen,
 die gegenwärtigen Verhältnisse zu einer neuen Anweisung gebracht.

und besonders erweitert werden können.

Das Schema des künftig anzugebenden Listens, ist gut eingerichtet, als mögen aber wohl die Stellen in den ersten 5 Abschn nach einzeln sein. Insbesondere von 5 zu 5 Abschn bemerkbar, in diesen Listen soll die Größe des ersten Landes ganzgezogen, das heißt aufgeführt zu werden oder Gasthofbau, und der Grundgebäudebau, eingetragene der ersten oder zweiten Lande für gebäudebau eingetragene, soll die Gasthofbau nach mehreren Umständen, so wie es unter sich selbst steht, gleich sein und alle anderen ersten der intermedialen zu verfahren eingetragene, und bei jedem der Aufstellung und Darstellung mit den ersten eingetragenen Aufstellungen genau übereinstimmen, sind die der folgenden Listen von jeder Gemeinde besonders, sollen die Oldenburgischen Abschn. be. kennt gemacht werden.

Die Commission, daß viele der Aufstellung und Darstellung, so wie die der ersten, daß die Aufstellungen mit denen Aufstellungen verfahren werden mögen, welche mit Genauigkeit der zu einem Aufstellung gegeben, daß solche alle richtigen Aufstellungen enthalten.

Der Nutzen solcher der Aufstellung gegebenen Register, soll wenn die erste Einweisung nur gemacht werden kann, dann auch alle Aufstellung ist gemacht, da diese solche bei Aufstellung der folgenden Aufstellung bewirkt gegeben werden kann, und diese Menge nicht selten solche nach zuwenden vielfältigen Aufstellungen gegeben werden müssen.

Salmanus 1792.

Die. J. J.

* also so wie das gleich folgende folgende Formular.

Formular

eines

Kirchen Buchs oder Registers.



Dorf N. N.

Gerd Martels, Länmann. geboren 1716 den 6 April. verheiratet 1736 den 18 May
+ 1768 den 8 Febr.

fr. Gretke Lorenz, Berend Lorenz, zu Sandorf Tochter. geboren den 8 Junij 1716.
verheiratet den 8 Febr. 1768. + 1771 April 9.

Kind 1. Mette. geboren den 24 Junij 1737. verheiratet mit Gerd Clausen, zu Crookfeld.
den 8 Nov. 1764. y. pag. 18.

2. Gercke. geboren den 18 May 1738. + 30 Dec. 1738.

3. Claus. geboren 1739 July 14. ging 1763 nach London, wofelbst er sich 1769 all
Einfache mündig gelassen und verheiratet hat.

4. Berend. geboren 1740 den 8 Oct. ging 1762 zur See. und verheiratet sich 1770
zu Baltimore, woselbst er sich näher nachsicht in
Doc: Kops pag. 200 findet. *

5. Abrend. geboren 1741 den 10 Nov. ging 1770 mit dem Schiffskapitän
Claus Skomfen, nach Ostindien. Im 1772 zurück
und ging als 1776 mit dem Schiffskapitän, gefasert
von Joakim Plate, nach Philadelphia, wofelbst
er sich mündig gelassen.

6. Johann. geboren 1742 den 1 Dec. ist als Aufstehungsfall 1762 in die Armee gegangen.
den 1766 in Berlin.

7. Gerd. geboren 1744 den 10 Jan. verheiratet den 24 Oct. 1769

fr. Anne Clausen, Morcher Clausen, zu Honsdorf Tochter.
geboren 1748 den 10 May.

* besonders für zu vollständige Nachrichten, wenn
in einem Kops nicht zu finden.

30

173.

174.

174.

175.

175.

176.

176.

177.

177.

178.

178.



1. Oldenburg

Jahre	Geboren			Eingewand.	Gestor.	Mittelzahl der			Verhältniß der			mehr	
	Söhne	Töchter	Summa	Paar	ben	geboren	getrauten	Gestorbenen	den Söhnen	den Töchtern	den Geborenen	geboren	gestorben
1733-1739	661	608	1269	380	921	247	74	203,5	100:112,90	10:33,38	100:120,00	417	.
1740-1744	649	552	1201	360	1132	221,5	62,2	159,5	100:101,24	10:35,61	100:138,00	620	.
1745-1749	585	558	1143	292	795	214,5	72,5	175,9	100:105,27	10:29,66	100:121,83	384	.
1750-1754	531	541	1072	330	800	181,2	55,5	145,7	100:112,91	10:32,68	100:124,37	355	.
1755-1759	574	549	1123	327	956	192	59,8	176,6	100:98,75	10:32,27	100:109,29	82	.
1760-1764	525	495	1020	308	803	211,8	66,2	186,8	100:108,26	10:32	100:113,57	253	.
1765-1769	506	437	943	269	715								
1770-1774	455	414	869	286	742								
1775-1779	480	485	965	299	883								
1780-1784	541	506	1047	320	938								
1785-1789	560	511	1071	342	927								

In 55 Jahren ist der Abzugssatz 2111 welche aber in dieser Gemeinde nicht getraut sind. Der Aufschuß der Gestorbenen zu den Geborenen ist, wie 100 zu 121,91. Der Minderen zu den Mehreren, wie 100 zu 107,28. 1702 bestand sie aus 5000 Menschen. Nach dieser Zeit bis zu 1744 hat sie sich sehr vermehrt, von 1744 aber ab nur in den letzten 10 Jahren wieder zugenommen. Diese Verminderung wird wohl theils durch den Kriegszustand in der Stadt, wegen der in vorigen Zeiten sehr häufig eingewanderten Militärs, und theils durch den Abzug der besten Landbevölkerung, wodurch die Kaufmannsgewinne zurückgehen und vermindert geworden, und theils durch die Abwanderung. Ob nicht die Anzahl der Stadt eingewanderten auf den Zinsfuß mitabzusehen gewesen, ist nicht zu bestimmen, da in den jährlichen Listen, die in der Stadt und auf dem Lande Geborenen, Eingewanderten und Gestorbenen mit besonderer Bemerkung sind. Aufgeführt ist viel nicht. Todten. Leuna sind in den letzten 4 Jahren bemerkt 9 also unter 94 nur 1.

Im 1793 war der Vollertrag nach dem alten Kalkül für 1794 und zwar:
 in der Stadt 2003 Minut. und 2186 (Vollzugszahl), zusammen 4189
 auf dem Lande 1718 1801 3519
 zusammen 3721 3987 7708.

2 Osterburg 3 Blankenburg

Jahre.	Geboren			Lebend. gestor.	Mittelzahl der			Verhältnis der				mehr	
	Söhne	Töchter	Summa		geboren	geboren	geboren	Töchter zu Söhnen	lebend. zu den gebornen	gestorben zu den gebornen	geboren	gestorben	
1735-1739.	.	.	141.	29.	131.	25,5.	6,4.	28,9.	.	10,39,24.	100,88,24.	.	34.
1740-1744.	.	.	114.	35.	158.	25,5.	6,4.	28,9.	.	10,39,24.	100,88,24.	.	34.
1745-1749.	57.	55.	112.	32.	107.	21,6.	6.	21,9.	100,91,15.	10,36.	100,98,63.	.	3.
1750-1754.	46.	58.	104.	28.	112.	21,6.	6.	21,9.	100,91,15.	10,36.	100,98,63.	.	3.
1755-1759.	55.	42.	97.	34.	99.	21.	6,7.	19,5.	100,133,22.	10,30,12.	100,107,69.	15.	.
1760-1764.	65.	48.	113.	35.	96.	21.	6,7.	19,5.	100,133,22.	10,30,12.	100,107,69.	15.	.
1765-1769.	47.	72.	119.	28.	69.	22.	5,1.	16,9.	100,71,27.	10,43,14.	100,130,18.	51.	.
1770-1774.	45.	56.	101.	23.	100.	22.	5,1.	16,9.	100,71,27.	10,43,14.	100,130,18.	51.	.
1775-1779.	62.	61.	123.	32.	119.	24,6.	6,4.	23,8.	100,101,64.	10,38,44.	100,103,56.	4.	.
1780-1784.	59.	66.	125.	31.	116.	25,5.	7,2.	22,4.	100,86,13.	10,34,93.	100,113,83.	31.	.
1785-1789.	59.	71.	130.	42.	108.	25,5.	7,2.	22,4.	100,86,13.	10,34,93.	100,113,83.	31.	.

Nun 64 sind in 55 Jahren mehr geboren als gestorben, und verhalten sich diese zu jenen, wie 100 zu 105,27. Daß in den ersten 20 Jahren, die Gestorbenen mehr als die Geborenen gewesen ist, ist aus dem Vorhergehenden in diesem Zeitraum einige Jahre, da die Fruchtbarkeit mehr über die Gewöhnlichkeit lag, als in einem der übrigen Jahre. Vorher in diesem Zeitraum 663. aus dieser Zeit sind für zusammengekommen, seit 1735 aber, außer den letzten 13 Jahren nicht. Ungewöhnlich ist das Verhältnis zwischen Töchtern und Söhnen, und davon 45 Jahren diese 34 mehr als jene, oder gegen 100 Mädchen nur 93,57. Töchter sind. Folgt. Es sind in den letzten 5 Jahren 5 also 1 mehr 26.

Kont. von Oldemb. Kalender 1795 waren 22 1795 in diesem Zeitraum 1011. nämlich 465 männlichen und 546 weiblichen Geschlecht, gegen 100 Mann gegen 107,112 Frauenpersonen.

3 Blankenburg.

1780-1784	1	1	1	33.
1785-1789	5	5	3	26.

4. Werdenburg

Jahre	Geboren			Popul. Jahr	Gestor.	Mittelzahl der			Verhältniß der			mehr	
	Söhne	Töchter	Summa		kon.	Gebornen	Gestorben	Gestorben	den Lebenden	Gebornen	von Gebornen	Geboren	Gestorben
1735-1739			269.	60.	190.	51.7.	12.	33.9.		10.43.00.	100.155.25.	184.	
1740-1744			248.	60.	143.								
1745-1749			264.	67.	221.	52.5.	11.5.	37.9.		10.45.65.	100.140.75.	152.	
1750-1754			261.	48.	152.								
1755-1759	119	108.	227.	69.	173.	49.6.	13.2.	39.1.	100.97.61.	10.37.38.	100.126.66.	105.	
1760-1764	126.	143.	269.	63.	218.								
1765-1769	155.	138.	293.	68.	151.	56.1.	11.7.	35.9.	100.109.83.	10.47.95.	100.156.27.	202.	
1770-1774	138.	130.	268.	49.	208.								
1775-1779	133.	145.	278.	66.	223.	55.6.	13.2.	44.6.	100.91.72.	10.42.12.	100.124.66.	55.	
1780-1784	153.	152.	305.	81.	257.	63.5.	16.3.	46.	100.98.44.	10.38.76.	100.141.11.	155.	
1785-1789	162.	168.	330.	82.	193.								

In dieser Gemarkung waren am 1702. 1157
1752. 1626.
1762. 1620.
1785. 1704. Menschen.

Von 1702 bis 1752 hat sie zugenommen 369 und von 52 bis 85. 178. in 33 Jahren also 547. und schon
seit 1755 bis 1789 also in 35 Jahren sind der mehr Gebornen 883. sie hat also abgeling die Ver-
mehrung erheblich, doch nicht in der Maasse der Abnahme des zugenommenen. Die Gestorbenen
verfallen sich zu den Gebornen in 35 Jahren, wie 100 zu 141.47. Nur 2 Knaben sind in 35 Jahren
mehr als Mädchen geboren, und verfallen sich diese zu 100 zu 100.20. Nach der Zähl-
ung von 1785 und der Mittelzahl in den letzten 10 Jahren, ist das Verhältniß, der Gebornen
zu den Lebenden, wie 1 zu 37.37. der Gebornen zu den Lebenden, wie 1 zu 26.80. und unter 104-105.
ist ein Ueberschuss vorhanden. In den letzten 5 Jahren sind Todtgeborene 4 also 1 unter
82-83.

5. Matten

Jahre	Geboren			Lebendige gefor.	Mittelzahl der			Verhältnis der			mehr	
	Söhne	Töchter	Summa		Geborenen	Geborenen	Gestorbenen	den Lebenden	Geborenen	den Geborenen	Geboren	Gestorben
1735-1739	.	.	141.	30.	101.	27.	7.	24.	10.34.	100.111.	28.	.
1740-1744	.	.	130.	48.	142.	.	.	.	.	.	.	.
1745-1749	.	.	181.	41.	139.	35.	8.	23.	10.44.	100.152.	121.	.
1750-1754	.	.	172.	39.	93.	.	.	.	.	.	.	.
1755-1759	91.	92.	183.	42.	149.	38.	9.	33.	100.111.	10.40.	100.115.	51.
1760-1764	111.	89.	200.	62.	183.	.	.	.	.	.	.	.
1765-1769	126.	90.	216.	62.	144.	43.	11.	28.	100.120.	10.36.	100.149.	143.
1770-1774	109.	105.	214.	37.	143.	.	.	.	.	.	.	.
1775-1779	113.	106.	219.	69.	160.	43.	11.	32.	100.106.	10.37.	100.136.	59.
1780-1784	104.	128.	232.	60.	168.	47.	11.	30.	100.91.	10.39.	100.156.	171.
1785-1789	123.	119.	242.	69.	135.	.	.	.	.	.	.	.

Seit 1702, ist sich diese Gemeinde beinahe vergrößert, die Summen betrug sie mit 763 und 1781 mit 1471 Haupten von 1735-1789 mehr Geborenen als Gestorbenen 573. und verhalten sich diese zu jeinem, wie 100 zu 136,89. Die Mädchen zu den Knaben in 35 Jahren, wie 100 zu 106,58. Kurz der Zählung von 1781 ist in den letzten 10 Jahren, das Verhältnis der Gestorbenen zu den Lebenden, wie 1 zu 48,58. Die Geborenen zu den Lebenden, wie 1 zu 31. und unter 123 bis 124, ist jährlich ein Abgang vorhanden. Todtgeborene sind in den letzten 5 Jahren 7. also 1 mehr 34=35.

Nach dem Obdankungsjahr 1784 sind von 1680 bis 1689 sieben in 10 Jahren, geboren 166. und gestorben 118, was der Mittelzahl 16,6. und 11,8. verglichen mit der Mittelzahl von 1780 bis 1789 ergibt die außerordentliche Zunahme der Völkmenge. Von 1780 bis 1789 wurden daselbst die Geborenen zu 412 und die Gestorbenen zu 309 angegeben, was nicht völlig mit den oben angegebenen, und dem Obdankungsjahr Vergleichung zulassen können. Obgleich Abweichungen sehr bei Ordnung und Klärung der Listen, von mehreren Gemeinden wahrgenommen, der Mangel an der Genauigkeit der Aufzeichnungen oder schlechthaltigen Angaben Richtigkeit bei Abfassung der jährlichen Listen vorwalten. In den 10 Jahren und dem wenigen Jahresbericht sind 21 einzeln, sieben 1 mehr 8 und von 1780 bis 1789 7. also unter 48,1. was ein Mangel ist!

6. Dötlingen

Jahre	Geboren			Eynheit	Gestor.	Mittelzahl der			Verhältniß der				mehr	
	Söhne	Töchter	Summa			ben	Geborenen	Gebrauten	Gestorbenen	der Söhne	Geborenen	der Geborenen	Geborenen	Gestorbenen
1736-1739.	.	.	199	59	178.	39.1.	11.	32.2.	.	10.35.28.	100.121.43.	69.	.	
1740-1744.	.	.	192.	51.	144.									
1746-1749.	.	.	212.	52.	141.	41.4.	10.4.	32.1.	.	10.39.51.	100.123.97.	93.	.	
1750-1754.	.	.	202.	52.	180.									
1755-1759.	92	93	185	67.	174.	42.9.	12.3.	33.9.	100.97.70.	10.34.88.	100.126.55.	90.	.	
1760-1764.	120.	124.	244.	56.	165.									
1765-1769.	115	100.	215.	50.	145.	43.3.	10.	29.5.	100.114.36.	10.43.30.	100.146.78.	138.	.	
1770-1774.	116	102.	218.	50.	150.									
1775-1779.	126.	101.	227.	72.	198.	45.4.	14.4.	39.6.	100.124.78.	10.31.53.	100.114.65.	29.	.	
1780-1784.	107.	112.	219.	51.	159.									
1785-1789.	104.	120.	224.	56.	179.	44.3.	10.7.	33.8.	100.90.95.	10.41.42.	100.131.07.	105.	.	

V102 waren in dieser Gemeinde 1155 Menschen, nur also 2 weniger als in der Merseburger Gemeinde, die aber seit jener Zeit sich weit stärker vermehrt hat, als diese Dötlingen Gemeinde. V152 waren darin 1320 also nur 165 mehr als V102, 50 Jahre vorher. Das Vorkommen von V135-V189, p. 524. Aus dieser Gemeinde müssen also in diesem Zeitraume viele weggezogen sein, sonst müßte sie weit mehr Menschen haben, die V188. 1495 vorkommen. Das Verhältniß der Geborenen zu den Gestorbenen ist in 55 Jahren wie 100 zu 123.99, der Mädchen zu den Knaben in 55 Jahren wie 100 zu 106.36. Nach der Zählung von V152 und der Mittelzahl von V145 bis V154, war das Verhältniß der Geborenen zu den Lebenden, wie 1 zu 41.12. der Geborenen zu den Lebenden, wie 1 zu 31.88. und der jüdischen Frau zu den Lebenden, wie 1 zu 126.92. Nach der Zählung von V188. der Geborenen zu den Lebenden, wie 1 zu 44.23. der Geborenen zu den Lebenden, wie 1 zu 33.77. der jüdischen Frau zu den Lebenden, wie 1 zu 139.12. Nachgabener Kinder sind in den letzten 5 Jahren 7 geboren, unter 32 also 1.

7. Hölle

Jahre.	Geboren			Populär Paar	Gefor. ten	Mittelzahl der		Verhältniß der			mehr		}	
	Söhne	Töchter	Summa			Geborenen	Getrauten	Gestorbenen	Lebte zu den Geborenen	Leben zu den Geborenen	Gestorbenen zu Geborenen	geboren		gestorben
1735-1739.	.	.	139.	.	108.	27,7.	.	23,2.	.	.	100.119,40.	45.	.	173
1740-1744.	.	.	138.	.	124.		.	23,2.	.	.	100.119,40.	45.	.	174
1745-1749.	.	.	155.	.	105.	30,3.	.	24,7.	.	.	100.122,67.	56.	.	174
1750-1754.	.	.	148.	.	142.		.	24,7.	.	.	100.122,67.	56.	.	175
1755-1759.	.	.	150.	42.	116.	30,9	9,8.	23,1.	.	10.31,53.	100.133,77.	78.	.	175
1760-1764.	.	.	159.	56.	115.				.	10.31,53.	100.133,77.	78.	.	176
1765-1769.	97.	87.	184.	23.	123.	32,8	5,8.	23,7.	100.110,26.	10.56,55.	100.138,40.	91.	.	176
1770-1774.	75.	69.	144.	35.	114.				100.110,26.	10.56,55.	100.138,40.	91.	.	177
1775-1779.	61.	82.	143.	48.	102.	28,6.	9,6.	21.	100.74,59.	10.30,54.	100.140,19.	41.	.	177
1780-1784.	78.	67.	145.	37.	120.				100.74,59.	10.30,54.	100.140,19.	41.	.	178
1785-1789.	73.	74.	147.	36.	115.	29,2.	7,1.	23,5.	100.107,9.	10.40,14.	100.124,26.	57.	.	178

Im 1702 waren in dieser Gemarkung 888 und 1788 schwebend für in 55 Jahren einen Abgang von 363 oder um 1022. In 45 Jahren sind nur 5 Kinder mehr als Mädchen, und verfallen sich diese zu einem, wie 100 zu 101,32. und die Gestorbenen in 55 Jahren zu den Geborenen, wie 100 zu 128,66. Nach der Zählung von 1788 und der Mittelzahl von den letzten 10 Jahren, ist das Verhältniß der Geborenen zu den Lebenden, wie 1 zu 35. Die Gestorbenen zu den Lebenden, wie 1 zu 43,19. und der jährl. Zuwachs zu den Lebenden, wie 1 zu 143,94. Die Geborenen sind in den letzten 5 Jahren mehr 1 unter 49.

8. Neuenbuntdorff

Jahre.	Geboren			Lebend.	Gestor.	Mittelzahl der			Verhältniß der			mehr	
	Söhne	Töchter	Summa			Gebornen	Getraut.	Gestorben	Töchter zu den Lebenden	Söhne zu den Gebornen	zu den Gebornen	Geboren	Gestorben
1735-1739	.	.	93.	.	64.	18,1.	.	11,4.	.	.	100,158,77.	67.	.
1740-1744	.	.	88.	.	50.	18,1.	.	11,4.	.	.	100,158,77.	67.	.
1745-1749	.	.	88.	.	87.	18,1.	.	15,5.	.	.	100,116,77.	26.	.
1750-1754	.	.	93.	.	68.	18,1.	.	15,5.	.	.	100,116,77.	26.	.
1755-1759	47.	30.	77.	16.	72.	16,2.	3,9.	14,1.	100,116.	10,41,54.	100,114,29.	21.	.
1760-1764	40.	45.	85.	23.	69.	16,2.	3,9.	14,1.	100,116.	10,41,54.	100,114,29.	21.	.
1765-1769	47.	46.	93.	20.	62.	18,4.	4,6.	13,5.	100,119,55.	10,40.	100,126,55.	49.	.
1770-1774	53.	38.	91.	26.	73.	18,4.	4,6.	13,5.	100,119,55.	10,40.	100,126,55.	49.	.
1775-1779	60.	32.	92.	31.	69.	18,4.	6,2.	13,8.	100,137,55.	10,29,68.	100,133,55.	23.	.
1780-1784	49.	38.	87.	23.	102.	17,8.	3,7.	18,3.	100,119,75.	10,48,11.	100,97,27.	.	5.
1785-1789	48.	43.	91.	14.	81.	17,8.	3,7.	18,3.	100,119,75.	10,48,11.	100,97,27.	.	5.

Der Zustand der Geborenen in den letzten 10 Jahren, ist der in den vorangehenden fast gleich, die Geborenen aber sind weit mehr als gewöhnlich, besonders in den Jahren 80 bis 84. Daher sieht man den wenigen vorangehenden Verhältniß. In 55 Jahren sind die wahren Geborenen 181. und vorstellbar ist die Geborenen zu den Geborenen, wie 100 zu 125. In 35 Jahren waren 100 Mädchen 127 Knaben. Im 1702 waren in diesem Gemein 485 und 1762. 516. also in 60 Jahren nur mehr 31. nicht wird für wohl nicht stärker sein. Nach der Mittelzahl von 1745-1754 sind die Geborenen von 1762 war das Verhältniß der Geborenen zu den Lebenden, wie 1 zu 33,29. und der Geborenen zu den Lebenden, wie 1 zu 28,31. Die Sterblichkeit wird überaus hier nicht so groß, sondern eher wie 1 zu 36 bis 37 angenommen werden können. Todtgeborne sind in den letzten 5 Jahren Total 1 unter 13. Jahr wird!

Im 1702 war mit der im Oldemb. Generalplan 1794 mitgetheilten Zählung, die Mittelzahl 556.

9 Altenbuntelorf

Jahre.	Geboren			Lebend.	Gestor.	Mittelzahl der			Verhältniß der			mehr	
	Söhne	Töchter	Summa	Paar	ten	Gebornen	Gebrauch	Gestorbenen	ten Gebornen	Gebornen	ten Gebornen	Gebornen	Gestorbenen
1735-1739.	.	.	126.	29	110.	25,5	5,9	20,3	.	10,43,22.	100,125,62.	52.	.
1740-1744.	.	.	129.	30.	93.	22,2	6,4	19,2	.	10,34,69	100,115,62.	30.	.
1745-1749.	.	.	106.	37.	76.	24,2	6,6	20,2	100,112,24.	10,36,67.	100,119,89.	40.	.
1750-1754.	63.	51.	114.	30.	84.	25,7	5,8	19,6	100,97,69	10,44,31.	100,131,68.	61.	.
1755-1759.	65.	63.	128.	36.	118.	22,4	7,6	28,4	100,143,48.	10,29,47.	100,78,87.	.	30.
1760-1764.	64.	67.	131.	34.	83.	20,8	7,1	19,4	100,116,67.	10,29,30.	100,107,22.	14.	.
1765-1769.	63.	63.	126.	24.	113.	.	.	.	.	.	.	.	.
1770-1774.	66.	46.	112.	38.	142.	.	.	.	.	.	.	.	.
1775-1779.	61.	45.	106.	45.	104.	.	.	.	.	.	.	.	.
1780-1784.	61.	51.	102.	26.	90.	.	.	.	.	.	.	.	.

In ac. 1702 waren in dieser Gemarkung 824, ac. 1731, 835, und 1785. 782. Häuser, also 53 weniger als 1731. Daß nun in 55 Jahren nun gleich 161 mehr geboren als gestorben sind, sich nicht ausmachten, ist nur den vorliegenden Listen ersichtlich, als ist aber nicht begreiflich, wie fast 4 Häuser sich jährlich um 53 vermehren sollte, wenn die Zahl der Geburten um 55 nicht mehr sein sollte. Nach den Verhältnissen von 1731 und 1785, ist das Verhältniß der Geburten zu den Lebenden, wie 1 zu 41,68. Die Geburten zu den Lebenden, wie 1 zu 33,78. Die jährliche Abnahme zu den Lebenden, wie 1 zu 113,87. und in 55 Jahren, die Minderungen zu den Lebenden, wie 100 zu 112. Die Geburten verfallen sich zu den Geburten in 55 Jahren, wie 100 zu 114,79.



10. Bardenfleth

Jahre.	Geboren			Lebend.	Gestor.	Mittelzahl der			Verhältniß der			mehr	
	Söhne	Töchter	Summa	Paar	ben	Geborenen	Gestorbenen	Gestorbenen	den Lebenden	Geborenen	den Gestorbenen	Geborenen	Gestorbenen
1735-1739			249	52	101	45, 3	11, 3	39, 7		10, 40, 9	100, 114, 11	56	
1740-1744			204	61	206								
1745-1749			184	51	223	38, 2	11, 4	41, 9		10, 33, 51	100, 91, 17		37
1750-1754			198	63	196								
1755-1759	111	119	230	74	188	49, 5	13, 3	39, 7		10, 37, 22	100, 124, 69	98	
1760-1764	137	128	265	59	209								
1765-1769	125	142	267	62	188	51, 1	12	37, 4		10, 42, 55	100, 136, 65	137	
1770-1774	130	114	244	58	186								
1775-1779	101	90	191	50	192	38, 2	10	38, 4	100, 112, 22	10, 38, 20			1
1780-1784	104	100	204	55	216								
1785-1789	89	88	177	47	152	38, 1	10, 2	36, 5	100, 102, 66	10, 37, 35	100, 103, 55	13	

Die Zählung von 1702 ist unvollständig; nach einer waren 1469 und nach der anderen 1490. 1701 waren 1417 und 1785 1445. Diese Zahlen sind sich also wie auf und den Listen abgenommen vermindert.
 In 55 Jahren sind weniger gestorben 266 und die Gestorbenen sind zu den Geborenen, wie 10 zu 112, 29.
 Von 1755 bis 1774 sind Söhne und Mädchen völlig gleich. Nach der Zählung von 1785 sind
 der Mittelzahl in den letzten 10 Jahren, ist das Verhältniß, der Gestorbenen zu den Lebenden,
 wie 1 zu 39, 27. Der Geborenen zu den Lebenden, wie 1 zu 37, 93. Der Söhne zu den Lebenden, wie 1
 zu 141, 68. In den letzten 5 Jahren sind Todtgeborene 6 oder 1 unter 29 = 30.

II. Neuenbrock

Jahre	Geboren			Loculit Paar	Gefor. ben	Mittelzahl der			Verhältniß der			mehr	
	Söhne	Töchter	Summa			geboren	gekauft	gestorben	im Leben	geboren	zu gestorben	geboren	gestorben
1733-1739	.	.	86.	.	55.	14.6.	.	12.2.	.	.	100.119.67	24.	.
1740-1744	.	.	60.	.	67.	.	.	.	.	.	.	.	.
1745-1749	.	.	55.	15.	53.	12.9.	4.8.	11.8.	.	10.26.88.	100.109.32.	11.	.
1750-1754	.	.	74.	33.	65.	.	.	.	.	.	.	.	.
1755-1759	42.	27.	69.	14.	57.	13.2.	3.1.	10.5.	100.120.	10.42.68.	100.125.72.	27.	.
1760-1764	30.	33.	63.	17.	48.	.	.	.	.	.	.	.	.
1765-1769	33.	39.	72.	17.	45.	13.8.	3.5.	8.5.	100.89.04.	10.39.43.	100.162.85.	53.	.
1770-1774	32.	34.	66.	18.	40.	.	.	.	.	.	.	.	.
1775-1779	26.	26.	52.	13.	53.	10.4.	2.6.	10.6.	—	10.40.	.	.	1.
1780-1784	28.	36.	64.	21.	46.	.	.	.	.	.	.	.	.
1785-1789	37.	37.	74.	16.	52.	13.8.	3.7.	9.8.	100.89.24.	10.37.30.	100.140.22.	40.	.

Im 1702 war die Pötkerzahl dieser Gemeinde 461. und 1789 435 also weniger 26. Der Wabenanzufluß in 35 Jahren ist 154 und das Verhältniß der Gestorbenen zu den Geborenen, wie 100 zu 129. In 35 Jahren sind 4 Wäbchen mehr, um Verfallten Fuß gleich zu den Lebenden, wie 100 zu 98,28. In den letzten 10 Jahren verfallen Fuß die Gestorbenen zu den Lebenden, wie 1 zu 44,88. Die Geborenen zu den Lebenden, wie 1 zu 31,52. Die Frau zu den Lebenden, wie 1 zu 117,57. Von 1785 bis 1789 sind 7. oder 1 unter 10-11.

12 Großenmeer

Jahre	Geboren			Populanz	Gestor-	Mittelzahl der			Verhältniß der			mehr	
	Söhne	Töchter	Summa	Paar	ben	geboren	getraut	gestorben	den Lebenden	geboren	den Gebornen	Geboren	Gestorben
1732-1739			128		91	24,1		15,2			100:158,55	89	
1740-1744			113		61								
1745-1749													
1750-1754													
1755-1759	53	57	110	31	71	24,5	6,6	16,3	100:104,7	10:35,61	100:150,24	82	
1760-1764	72	63	135	35	92								
1765-1769	66	66	132	28	84	26,4	5,6	16,3	-	10:47,14	100:157,14	48	
1770-1774													
1775-1779													
1780-1784	68	73	141	31	92	28,4	5,4	17,2	100:90,66	10:52,89	100:165,11	112	
1785-1789	67	76	143	23	80								

Die mehr Geborenen sind sehr selten, doch hat die Gemeinde nach folgendem sehr viel vermehrt, den 1702 waren schon in folgendem 816 und 1790 nur 851 also nur noch mehr 35. In den obigen Jahren sind weniger gestorben 331 und verfallen sehr selten zu den Geborenen wie 100 zu 157,97. und Mädchen sind mehr als Knaben 9. Nach der Zählung von 1790 und den letzten 10 Jahren, ist das Verhältniß der Geborenen zu den Lebenden, wie 1 zu 19,42. den Geborenen zu den Lebenden, wie 1 zu 29,96. den Söhnen zu den Lebenden, wie 1 zu 157,59. sehr wenig. Todesgeborene sind in den letzten 5 Jahren 5 also 1 unter 28-29.

13. Oldenbrock

Jahre	Geboren			Lebendige Paar	Gestor. den	Mittelsahl der			Verhältniß der			mehr		Zu
	Söhne	Töchter	Summa			Geborenen	Getrauten	Gestorbenen	Töchter zu den Söhnen	Lebendigen Geborenen	Gestorbenen zu den Geborenen	Geborenen	Gestorbenen	
1735-1739	.	.	200	.	156	34,5	.	27,1	.	.	100,127,31	72	.	1735
1740-1744	.	.	143	.	115	.	.	.	.	.	.	.	.	1740
1745-1749	.	.	171	.	123	34,2	.	24,6	.	.	100,138,21	48	.	1745
1750-1754	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1750
1755-1759	74	83	157	.	110	32,9	.	26	100,98,21	.	100,128,03	73	.	1755
1760-1764	91	85	176	.	150	.	.	.	.	.	.	.	.	1760
1765-1769	93	84	177	32	85	35,6	6,4	20,2	100,113,17	.	100,176,23	154	.	1765
1770-1774	96	83	179	.	117	.	.	.	.	.	.	.	.	1770
1775-1779	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1775
1780-1784	81	89	170	39	146	36,8	9,9	28	100,106,74	10,37,17	100,131,45	88	.	1780
1785-1789	109	89	198	40	134	.	.	.	.	.	.	.	.	1785

Am 1702 waren in dieser Gemeinde 1139 und 1787 nur 1003. also weniger 136 Personen als zu jener
 Geburtszeit als Gestorbenen. Von den vorerwähnten 45 Jahren sind mehr geboren 435. und man
 stellen sich die Gestorbenen zu den Geborenen, wie 100 zu 138,29. Mädelein zu den Knaben in 30
 Jahren wie 100 zu 106. Nach der letzten Zählung war in der Gemarkung von 80 bis 89 das Ver-
 hältniß der Gestorbenen zu den Lebenden, wie 1 zu 35,82. der Geborenen zu den Lebenden, wie
 1 zu 27,25. der Alten zu den Lebenden, wie 1 zu 101,21. Todtgeborene sind in der letzten
 5 Jahren 9. also 1 mehr 22.

14. Elsfleth

Jahre.	Geboren			Popul. gestor.	Mittelzahl der			Verhältniß der			mehr	
	Söhne	Töchter	Summa		geboren	gestorben	gestorben	geboren	gestorben	geboren	gestorben	geboren
1735-1739.	.	.	380.	90.	260.	75, 2.	16, 8.	56.	.	10.45, 05.	100.135, 18.	197.
1740-1744.	.	.	377.	78.	300.	.	.	.	.	.	.	.
1745-1749.	.	.	335.	96.	359.	67, 2.	16, 6.	63, 5.	.	10.40, 48.	100.98, 10.	13.
1750-1754.	.	.	337.	70.	326.	.	.	.	.	.	.	.
1755-1759.	143.	168.	311.	88.	303.	67, 3.	21, 5.	67, 2.	100.84, 24.	10.31, 53.	100.100, 29.	6.
1760-1764.	167.	200.	367.	127.	369.	.	.	.	.	.	.	.
1765-1769.	134.	135.	369.	74.	238.	71, 6.	15, 6.	57, 0.	100.96, 16.	10.46, 90.	100.123, 27.	138.
1770-1774.	167.	130.	347.	82.	340.	.	.	.	.	.	.	.
1775-1779.	200.	161.	361.	78.	332.	72, 2.	15, 6.	66, 4.	100.124, 22.	10.46, 16.	100.108, 75.	29.
1780-1784.	178.	165.	343.	88.	296.	66, 5.	16, 2.	56, 4.	100.103, 99.	10.41, 05.	100.117, 92.	101.
1785-1789.	161.	161.	322.	74.	263.	.	.	.	.	.	.	.

1702 waren in dieser Gemeinde 1408. jetzt ist solcher stark, daß ist wohl seit 1735 eine sehr große Vermehrung eingetreten, was gleich seit diesem Jahr 458 mehr geboren als gestorben sind. Die Gestorbenen verhalten sich hinwieder zu den Geborenen, wie 100 zu 113.51. In 35 Jahren sind 20 Mädchen mehr als Knaben geboren. Todtgeborene waren in den letzten 5 Jahren Todts 1. mehr 46.

15. Himmelwarden

Jahre.	Geboren			Lebend. Gestor.	Mittelzahl der			Verhältniß der			Mittel		Jahre.
	Söhne	Töchter	Summa		Gebornen	Gestorben	Gestorben	den Lebenden	Gebornen	den Gestorbenen	Gebornen	Gestorben	
1735-1739.			353.	84.	255.	68.5.	15.2.	56.2.		10.45.07.	100.121.89.	123.	1735.
1740-1744.			332.	68.	307.								1740.
1745-1749.			320.	83.	288.	67.4.	17.4.	60.8.		10.38.74.	100.110.86.	66.	1745.
1750-1754.			354.	91.	320.								1750.
1755-1759.	178.	132.	310.	74.	237.	62.2.	16.3.	53.2.	100.132.96.	10.38.16.	100.116.92.	90.	1755.
1760-1764.	177.	135.	312.	89.	295.								1760.
1765-1769.	165.	148.	313.	70.	193.	59.7.	14.2.	43.5.	100.120.80.	10.42.04.	100.137.24.	162.	1765.
1770-1774.	161.	123.	284.	72.	242.								1770.
1775-1779.	157.	149.	306.	73.	300.	61.2.	14.6.	60.	100.105.97.	10.41.92.	100.102.	6.	1775.
1780-1784.	147.	167.	314.	88.	269.	65.1.	16.6.	54.3.	100.88.70.	10.36.22.	100.116.89.	108.	1780.
1785-1789.	159.	178.	337.	78.	274.								1785.

Die Gebornen sind seit 1735 mehr als 555 und verfallen sich die Gestorbenen zu den Gebornen, wie 100 zu 118.62. ad 1702. war die Volkzahl dieser Gemeinde 1730. Zugewonnen hat selbe, jedoch nicht den Abzug des 1730. Jahr, der nach dem von Ende, in denselben Jahren zum Jahr 1777, nicht zu 0.403 oder 26 gegenwärtigen Meilen umgezogenen Örtlichkeit, eine Bevölkerung, aus welcher die übrigen Örtlichkeiten der Mark. gezogenen, von selbe somit gleich wären, mehr als ein Drittel so viel Menschen als jetzt vorhanden sind leben müssen. Nach der Zählung von 1769 war die Volkzahl 1936. also um 10% mehr als die 1730. Jahr. In 35 Jahren sind mehr Töchter 112. und verfallen sich die Mädchen zu selben, wie 100 zu 110.85. Todtgeborene sind in den letzten 5 Jahren 15 also 1 mehr als 2.2.23.

16. Struckhausen

Jahre	Geboren			Lebend. Jahr	Gestor.	Mittelzahl der			Verhältniß der			mehr	
	Söhne	Töchter	Summa			Gebornen	Getrauten	Gestorbenen	Töchter zu Lebzeiten	Lebenden zu Lebzeiten	Gestorbenen zu Lebzeiten	Geboren	Gestorben
1735-1739.	.	.	451.	-	281	89,2.	52,3.	.	.	100.170,55.	369.	.	
1740-1744.	.	.	441.	.	242	75,8.	60,1.	.	.	100.126,12.	157.	.	
1745-1749.	.	.	413.	.	294	78,7.	63,5.	100.104,95.	10.30,43.	100.123,94.	152.	.	
1750-1754.	166.	204.	370.	128.	403	87,6.	21,6.	56,4.	100.101,38.	10.40,74.	100.155,34.	312.	.
1755-1759.	237.	180.	417.	115.	283	83,75.	62,75.	100.112,.	.	100.133,49.	84.	.	
1760-1764.	222.	214.	436.	.	251	82,1.	20,6.	59,2.	100.106,28.	10.39,55.	100.137,36.	222.	.
1765-1769.	219.	221.	440.	104.	328	82,1.	20,6.	59,2.	100.106,28.	10.39,55.	100.137,36.	222.	.
1770-1774.	219.	221.	440.	102.	271								
1775-1778	177.	158.	335.										
1779. fallen aus Geb. Gest. und Lebend.													
1780-1784	211.	188.	399.										
1785-1789	212.	210.	422.										

ab 1702 waren in dieser Gemeinde 1987. für hat sich seit dem ersichtlich vermehrt, bis wir am oben nicht eine
 Abnahme bemerkt. Von 1735 bis 1789 außer 1779 waren die Kaufleute nicht mehrmalsig. Letzter
 nicht zu fallen, sind mehr geboren 1296, und verfallen seit die Gestorbenen zu den Geborenen, wie 100 zu
 140, es. Mädchen sind weniger 69 und verfallen seit zu den Männern, wie 100 zu 105. Todtgeborene sind in
 den letzten 5 Jahren 10 also 1 unter 42-43. Die Zählung von 1788 ist im Oldenb. Landen ab 1790.
 sehr klein, ist zu Bemerkungen nicht bewillig, da darunter die und die Omtgones zu Rück.
 fünfzehn Jahre seit Jahren, und die Kaufleute selber waren nicht bewillig.

17. Goltzwarden

Jahre	Geboren			Populird Paar	Lebendige	Mittelzahl der			Verhältniß der			mehr	
	Söhne	Töchter	Summa			Gebornen	Geheiratheten	Gestorbenen	Töchter zu Lebendigen	Lebendigen zu Gestorbenen	Gebornen	Gestorbenen	
1735-1739	.	.	255	.	172	48,7	.	39,3	.	.	100.123,92	94	.
1740-1744	.	.	232	.	221	.	.	.	.	.	.	.	.
1745-1749	.	.	231	.	210	43,4	.	41,8	.	.	100.100,23	16	.
1750-1754	.	.	203	.	208	.	.	.	.	.	.	.	.
1755-1759	105	101	206	48	165	43,7	11	41,9	100.101,35	10.39,71	100.104,20	18	.
1760-1764	115	116	231	62	254	.	.	.	.	.	.	.	.
1765-1769	139	114	253	63	156	53,2	13,6	39,7	100.107	10.39,11	100.134	135	.
1770-1774	136	143	279	73	241	.	.	.	.	.	.	.	.
1775-1779	136	127	263	47	234	52,6	9,4	46,8	100.107,08	10.56	100.112,29	29	.
1780-1784	111	121	232	49	242	.	.	.	.	.	.	.	.
1785-1789	117	102	219	60	168	45,1	10,9	41	100.102,24	10.41,35	100.110	41	.

zu 55 Jahren sind mehr geboren als gestorben 333 und verfallen sich diese zu 100 zu 115. In Völligkeits
 waren 1702, 1763 und 1784, 1919. Ob zu jener Zeit die Einwohner des gleichnamigen Ortsgemeinschaft, sind es
 unter dieser nur einzig und dem Ortsgemeinschaft die gewachsen sind, welche sich zu Goltzwarden Gemeine halten,
 davon gewachsen; die wachsende ist auch die in der Zeit von 1784 als zu den Ankauf der Wüstung gehörig
 eingekauft, 10, imgleichen die Zeit der Güter, all 39 ab. so aufsteht darauf ein Verhältniß, daß
 wir für diese Gemeine verhältnißmäßig nicht richtig ist. Auch eben bemerkte Abgang bleibt, der
 1784 in Völligkeits 1807, und ferner und der Mittelzeit der letzten 10 Jahren, ist das Verhältniß, der
 Geborenen zu den Lebenden, wie 1 zu 44. der Geborenen zu den Lebenden, wie 1 zu 40-41. der
 jetzt. Also zu den Lebenden, wie 1 zu 166. Zu 55 Jahren sind 35 Mädchen wachsend geboren,
 und verfallen sich zu den Knaben, wie 100 zu 104,37. Todtgeborene sind 10 in den letzten 5 Jahren,
 also 1 unter 22.

18. Rutenkirchen

Jahr.	Geboren			Ehepaar	Gestor.	Mittelzahl der			Verhältniß der			mehr	
	Söhne	Töchter	Summa		ben.	Gebornen	Gestorbenen	Gestorbenen	lebender zu den Lebenden	geborenen zu den Geborenen	gestorbenen zu den Gebornen	Geboren	Gestorben
1735-1739	.	.	371	.	274	70,9	.	57,8	.	.	100:122,66	131	.
1740-1744	.	.	338	.	304	.	.	.	.	.	.	.	.
1745-1749	.	.	287	.	275	55,8	.	63	.	.	100:88,57	.	72
1750-1754	.	.	271	.	353	.	.	.	.	.	.	.	.
1755-1759	149	150	299	100	248	62,9	21,1	58,9	100:99,05	10:29,81	100:106,79	40	.
1760-1764	164	166	330	111	341	.	.	.	.	.	.	.	.
1765-1769	179	208	387	94	210	73,8	15,3	51,8	100:94,59	10:49,05	100:145,17	237	.
1770-1774	168	180	368	89	308	.	.	.	.	.	.	.	.
1775-1779	174	145	319	81	366	63,8	16,2	73,2	100:120	10:39,08	100:87,16	.	47
1780-1784	162	145	307	83	320	.	.	.	.	.	.	.	.
1785-1789	151	135	306	86	221	61,3	16,9	54,1	100:104,33	10:36,27	100:113,31	72	.

Im 1702 waren in dieser Gemeinde 1590 und im 1701. 1785 mehr als eine 195 Menschen. Der Abgang ist
 in 55 Jahren 361. Nach der Zählung von 1781 und der Mittelzahl der letzten 10 Jahre, verhalten sich die
 Gestorbenen zu den Lebenden, wie 1 zu 33. Die Gebornen zu den Lebenden, wie 1 zu 29, sind die jähr-
 lichen zu den Lebenden, wie 1 zu 105-106. In 55 Jahren verhalten sich die Gestorbenen zu den Ge-
 bornen, wie 100 zu 111,20 und Mädchen zu den Knaben in 55 Jahren, wie 100 zu 101,07. In den
 letzten 5 Jahren sind 8 Töchter geboren, also 1 unter 38-39.

19. Esensbamm

Jahre.	Geboren			Ehepaar	Gestor.	Mittelzahl der			Verhältnis der			Mittel	
	Söhne	Töchter	Summa			Geborenen	Gehrauten	Gestorbenen	den Lebenden	Geborenen	in den Geborenen	Geborenen	Gestorbenen
1735-1739	.	.	177	.	227	37	.	42	.	.	100.88.10	.	50.
1740-1744	.	.	193	.	193	.	.	.	.	.	.	.	.
1745-1749	.	.	178	.	168	32.1	.	43.7	.	.	100.73.45	.	116.
1750-1754	.	.	143	.	269	.	.	.	.	.	.	.	.
1755-1759	79	79	158	43	163	33.5	12.1	42.2	100.101.81	10.27.69	100.79.28	.	87.
1760-1764	90	87	177	78	259	.	.	.	.	.	.	.	.
1765-1769	131	107	238	71	144	47.4	12.9	36.4	100.117.41	10.36.74	100.130.22	110.	.
1770-1774	125	111	236	58	220	.	.	.	.	.	.	.	.
1775-1779	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1780-1784	98	84	182	44	202	35	9.5	35.3	100.118	10.36.24	100.99.15	.	3.
1785-1789	91	77	168	51	151	.	.	.	.	.	.	.	.

1702 waren in dieser Gemeinde 860. in der Waisenanstalt 1717 waren nur 76. Von 1735 bis 1789 außer 1779 sind mehr Gestorbene als Geborene 193. Von 1779 haben sich die Zahl der Gestorbenen, die größer als der Geborenen waren nicht aufgehoben können. Am 1788 waren die Waisenanstalt 959. Summe sind der Mittelzahl der letzten 10 Jahre, ist das Verhältnis, der Gestorbenen zu den Lebenden, wie 1 zu 27. Der Geborenen zu den Lebenden, wie 1 zu 27-28. Der Alter zu den Lebenden, wie 1 zu 101. In 34 Jahren waren mehr die Töchter zu den Söhnen, wie 100 zu 113.33. und in 54 Jahren, die Gestorbenen zu den Geborenen, wie 100 zu 91.24. In den letzten 5 Jahren waren Lebgeborene 1146/1 unter 15-16.

20. Abbehausen

Jahre.	Geboren				Lebend. Gestor.	Mittelzahl der			Verhältnis der			Mehr	
	Söhne	Töchter	Summa	Paar	ben	geboren	geheirathet	Gestorbenen	Töchter zu den Töchtern	Lebend. zu den Gebornen	Gestorbenen zu Gebornen	Geboren	Gestorben
1735-1739	.	.	303.	.	314	58,7.	.	61. 8.	.	.	100. 95,24	.	29.
1740-1744	.	.	236.	.	304	.	.	.	.	.	.	.	.
1745-1749	.	.	247.	.	278	44,3.	.	67. 8.	.	.	100. 65,24	.	235.
1750-1754	.	.	196.	.	400	.	.	.	.	.	.	.	.
1755-1759	107	106.	213.	66.	260	40,6.	13,7.	59. 8.	100. 104.	10. 29,64.	100. 67,29.	.	192.
1760-1764	100.	93.	193.	71.	338	.	.	.	.	.	.	.	.
1765-1769	150.	143.	293.	76.	204	56,2.	13,7.	50. 8.	100. 105,26.	10. 41.	100. 110,63.	54.	.
1770-1774	139.	130.	269.	61.	304	.	.	.	.	.	.	.	.
1775-1779	112.	110.	222.	63.	417.	44,4.	12,6.	83. 4.	100. 101,82.	10. 35,24.	100. 53,24.	.	195.
1780-1784	108.	92.	200.	63.	295	43,6.	12,1.	49. 2.	100. 103,24.	10. 36.	100. 88,64.	.	56.
1785-1789	114.	122.	236.	58.	197	.	.	.	.	.	.	.	.

22. 1702 waren in dieser Gemeinde 1422. in der Hauptflut 1717 Summa im 1740. Nach den Zählungen von 1755. 62. 64. 68. 69. 72. 77. 84 und 87. ist der Fall der Einwohner nach der Mittelzahl 1219. von 1764 und 1787 allmählich nur 1124. zu den letzten 10 Jahren steht also von 83. 1. unter 93-94 und stand im J. 1787 auf 25-26 und Geburt. Von 1755 bis 1789 also in 35 Jahren, ist das Verhältniß.

Der Gestorbenen zu den Lebenden, wie 1 zu 21-22.

Der Gebornen zu den Lebenden, wie 1 zu 26-27.

Der Jüngsten zu den Lebenden, wie 1 zu 94.

In dieser Zeit sind 389 und in allen 55 Jahren 653 mehr gestorben als geboren. es müßten also andere Jüngere Gemeine oder Gemeinde von Verluste erfahren, die wenigstens den Verlust ersetzen würden soll. In 55 Jahren warfalten sich der Gestorbenen zu den Gebornen, wie 100 zu 80,28. Todtgeborene sind in den letzten 5 Jahren 6 also 1 unter 39-40.

21 Blexen

Jahre	Geboren			Lepulirt	Gestor.	Mittelzahl der			Verhältniß der			mehr	
	Söhne	Töchter	Summa			Geborenen	Getauften	Gestorbenen	den Lebenden	Geborenen	den Geborenen	Geborenen	Gestorbenen
1735-1739.	.	.	294	.	312	60.9.	.	60.5.	.	.	.	4.	.
1740-1744.	.	.	315	.	293	.	.	.	.	.	.	.	.
1745-1749.	Mangelhaft.			.	386	39.4.	.	73.2.	.	.	.	.	189.
1750-1754.	.	.	197	.	263	48.	17.2.	59.3.	100.95.92.	10.27.75.	100.80.94.	.	113.
1755-1759.	120.	122.	242	79.	330	66.9.	18.8.	61.8.	100.100.06.	10.35.59.	100.108.25.	51.	.
1760-1764.	115.	123.	238	94.	349	56.2.	18.2.	83.	100.105.11.	10.30.88.	100.67.71.	.	134.
1765-1769.	164.	180.	344	100.	372	55.6.	14.6.	61.7.	100.83.20.	10.38.05.	100.90.11.	.	61.
1770-1774.	185.	140.	325	88.	245	.	.	.	.	.	.	.	.
1775-1779.	144.	137.	281	91.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1780-1784.	127.	161.	288	80.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1785-1789.	126.	142.	268	66.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Von 1735-1789 außer 1745-49 sind mehr gestorben als geboren 442 und verfallen soll die Ge-
 storbenen zu den Geborenen, wie 100 zu 86, 33. Da 1702 war die Dollzahl 1193 in der Klosterg-
 leute 1717 kamen nur 262. In 35 Jahren sind 24 Mädchen mehr als Knaben geboren.
 In den letzten 5 Jahren waren Verheiratheten 8 also 1 unter 33-34.

22. Otens

Jahre.	Geboren			Lepulit Paar	Gefor. ben	Mittelzahl der			Verhältniß der			Männ	
	Söhne	Töchter	Summa			Gebornen	Getraute	Gestorbene	Töchter zu Söhnen	Leben zu den Gebornen	Gestorbene zu den Gebornen	Geboren	Gestorben
1733-1739.	.	.	151	.	165	29	.	29,5	.	.	100,98,31	.	5.
1740-1744.	.	.	139	.	130		.	29,5	.	.	100,98,31	.	5.
1745-1749	.	.	112	.	147	21,4	.	34,9	.	.	100,61,32	.	135
1750-1754	.	.	102	.	202		.	34,9	.	.	100,61,32	.	135
1755-1759.	46	59	105	28	108	21,1	6,2	26,1	100,102,88	10,34,03	100,80,84	.	50
1760-1764.	61	46	106	34	153		.	26,1	100,102,88	10,34,03	100,80,84	.	50
1765-1769.	48	72	120	28	101	22,6	5,7	21,4	100,79,87	10,39,65	100,105,61	12	.
1770-1774	52	54	106	29	113		.	21,4	100,79,87	10,39,65	100,105,61	12	.
1775-1779	59	46	105	30	183	21	6	36,6	100,128,36	10,35	100,57,28	.	78
1780-1784	50	39	89	24	120		.	36,6	100,128,36	10,35	100,57,28	.	78
1785-1789	48	44	92	22	89	18,1	4,6	20,9	100,118,07	10,39,25	100,86,60	.	28
	.	.	.	.	.		.	20,9	100,118,07	10,39,25	100,86,60	.	28

Mit 1735 sind mehr gestorben als geboren 284. Ist das Verhältniß der Gestorbenen zu den Gebornen, ist
 in 55 Jahren, von 100 zu 81,20. In Mädchen zu den Knaben in 55 Jahren, von 100 zu 101,09.
 Im 1702 war die Volkzahl 513. in der Weydenfließ Summe von 43. Todtgeborene waren
 in den letzten 5 Jahren 2, also 1 unter 46.

23. Stollbamm

Jahre	Geboren			Lebend. gestor.	Mittelzahl der			Verhältniß der				mehr		Ja
	Löhne	Löhler	Summa		ben.	geboren	gekauft	gestorben	von Söhnen	geboren	zu den Gebornen	geboren	gestorben	
1735-1739			218		213	48,5		43,5			100:112,70	55		1735
1740-1744			270		220									1740
1745-1749			217		225	39,5		51,7			100:76,40		122	1745
1750-1754			178		292									1750
1755-1759	108	84	192	71	196	40,5	14,1	47,1	100:111	10:23,58	100:85,56		68	1755
1760-1764	104	107	211	70	275									1760
1765-1769	127	111	238	58	192	46,5	11,9	40,8	100:114,29	10:39,06	100:113,97	57		1765
1770-1774	121	106	227	61	216									1770
1775-1779	103	87	190	63	289	38	12,6	57,2	100:118,39	10:30,16	100:65,74		99	1775
1780-1784	98	96	194	60	261	39,7	13	44,7	100:98,51	10:30,69	100:89,26		48	1780
1785-1789	100	105	205	70	186									1785

1702 war die Höllezeit 1155. ab 1717 war der Aufschwung 1246. ab 1735. 826. 1756. 930 und 1786. 1050. In der Aufschwung kamen im 550. also kam die Hälfte der Einwohner. Die Zeit 1735 mag die Sterben mehr 225 und verfallen die Gestorbenen zu den Gebornen, wie 100 zu 91,23. In der Zeit von 1735 bis 44 starben nur von 19. Von 1755-64 nur von 19-20. unter 64 und stunden im Leben und unter 23 im Geburt. Von 1760-89 starb nur von 23-24. unter 81 und stunden im Leben und unter 26-27 im Geburt. In 35 Jahren kamen gegen 100 Mädchen 109 Knaben. Todte, davon sind in den letzten 5 Jahren 8 also 1 unter 25-26. Von 1680 bis 1716, sind nach der Mittelzeit geboren 56,44. gestorben 59,32. Von 1718 bis 1734. geboren 25,83. gestorben 28,88. Das Verhältniß der Gestorbenen zu den Gebornen, war im ersten Zeitraum, wie 100 zu 93,18 und im letzten, wie 100 zu 89,26.

24. Eckwarden

Jahre	Geboren			Lebend. Paar	Gestor.	Mittelzahl der			Verhältniß der			Mittel	
	Söhne	Töchter	Summa			Geborenen	Gebauten	Gestorbenen	den Lebenden	Geborenen	den Geborenen	Geborenen	Gestorbenen
1735-1739.	111.	92.	203.	61.	224.	40.8	11.9	41.3	100:107.11.	10:34.29.	100:98.79.		5.
1740-1744.	100.	105.	205.	58.	189.								
1745-1749.	81.	91.	172.	39.	194.	33.9.	8.3.	41.	100:93.71.	10:40.24.	100:82.68.		71.
1750-1754.	83.	84.	167.	44.	216.								
1755-1759.	85.	85.	170.	60.	209.	37.3.	12.9.	47.9.	100:114.37.	10:28.91.	100:77.87.		106.
1760-1764.	114.	89.	203.	69.	270.								
1765-1769.	106.	110.	216.	51.	187.	38.9.	10.	46.5.	100:102.66.	10:38.90.	100:83.87.		76.
1770-1774.	91.	82.	173.	49.	278.								
1775-1779.	78.	76.	154.	58.	214.	30.8.	11.6.	42.8.	100:102.66.	10:26.58.	100:71.96.		60.
1780-1784.	72.	71.	143.	67.	222.								
1785-1789.	67.	60.	127.	39.	159.	27.	9.6.	38.1.	100:106.11.	10:28.12.	100:70.87.		111.

Ab 1735-1789 sind 429 mehr gestorben als geboren, und ist das Verhältniß, wie 100 zu 81.24. Der Mangel zu den Lebenden, wie 100 zu 104.68. 1702 war die Wollzahl 1015. in der Wollzahl 1717 kamen nur 275. Die Wollzahl wird wohl zu Abkürzen gelang, wo nicht größer, und die igeige Wollzahl als wird. Ganzes Jahr all Anfang, Anfang Jahres. Einmal ist nicht für, wie in der Gemein. Eine Untersuchung steht, sondern eine besondere Untersuchung, um nicht stünde, sollte etwas aufzuheben. Auch der im Oldemb. Kalender ab 1787 pag. 103 u. 104 gelieferten Liste, ist es wahrscheinlich, daß die Gemein zu Ende des 16. und Anfang des 17. Jahrhunderts, gestorben waren, von 1579-1597 an, der 1581 mitten in 18 Jahren sind geboren 1056 und gestorben übersteigt 641. also in Durchschnitt, geboren 58.66. gestorben 35.61. und verfallen sich diese zu 100 zu 164.24. Von 1607 bis 1633. also in 27 Jahren Geborene und Todegeborene 1669. Gestorbene übersteigt 1415. in Durchschnitt also waren die Geborene 62 und Gestorbene 52.53. und ist das Verhältniß dieser zu 100 zu 118. Wenn die Zahl der Gestorbenen richtig, waren es ziemlich, so hätten wir einen Beweis, daß in vorigen Zeiten die Wollzahl bei weitem so groß nicht gewesen, wie sie jetzt ist. Unter den Geborenen in den 18 Jahren sind 36 unehelich, und verfallen sich diese zu den Lebenden, wie 1 zu 12.28. in den 27 Jahren sind 99 und ist das Verhältniß, wie 1 zu 17.86. Todegeborene 48. also unter 34-35. zu diesen Geborenen sind 3 unehelich, 11 ehelich, und 2 sind selbst entleibt. Zu diesen Geborenen sind 24 entleibt. Die allabzählt zu verfallen. Dann Untersuchungen. Altes. Von 1735-1789 sind Todegeborene 40 also unter 32.

*. Nach einer Zählung von 1793 waren Mütter 297, Väter 347, zusammen 644. gegen 100 Frauen, also nur 85-86 Mütter, und gegen 12 Mütter 41 Mütter. Nach der Mittelzahl der letzten 10 Jahre, die unter den übrigen die geringste ist, ist das Verhältniß der Gestorbenen zu den Lebenden, wie 1 zu 17-18.

25. Töfens

Jahre	Geboren		Eopuliert Paar	Geför. ben	Mittelzahl der			Verhältnis der			mehr		
	Söhne	Töchter			Geborenen	Getauften	Gestorbenen	Töchter zu den Söhnen	Lebenden zu Geborenen	Gestorbenen zu den Geborenen	Geboren	Gestorben	
1735-1739			82		84							6	1735
1740-1744			72		76								1740
1745-1749													1745
1750-1754			116		138							42	1750
1755-1759	32	38	70		87							62	1755
1760-1764	37	47	84		129								1760
1765-1769	51	40	91	32	85								1765
1770-1774	33	28	61	25	94							27	1770
1775-1779	40	39	79	29	114							35	1775
1780-1784	41	31	72	21	101								1780
1785-1789	36	40	76	16	62							15	1785

Am 1702 waren im Ganzen 415. in der Wapenauflage Lomra im 115. Von 1735 bis 89 sind 187
 mehr gestorben als geboren, und ist das Verhältnis, wie 100 zu 81,11. Am 1753 waren im Ganzen 304.
 und im Ganzen das Verhältnis der Geborenen zu den Lebenden, wie 1 zu 23-24. Der Gestorbenen zu den
 Lebenden, wie 1 zu 17-18. Die Mädchen waren zu den Knaben in 35 Jahren, wie 100 zu 102,66.
 Die Söhne waren von 1785-89. 304. 1 mehr 25-26.

26. Burbeve

Jahre	Geboren		Eorntel Paar	Gefor.	Mittelzahl der			Verhältniß der			mehr	
	Söhne	Töchter			Gebornen	Gebanten	Geforbenen	den Söhnen	den Töchtern	den Gebornen	Geboren	Geforbenen
1735-1739			240		288					100.87.85		70.
1740-1744			232		254	47.2	64.2					
1745-1749			212		200					100.77.23		115.
1750-1754			178		305	39	50.5					
1755-1759	84	85	169	63	184	36.3	14	50.8	100.120	10.25.95	100.71.46	145
1760-1764	114	80	194	77	324							
1765-1769	138	116	254	65	199	50.9	12.7	49.5	100.124.23	10.40.08	100.102.83	14
1770-1774	144	111	255	62	296							
1775-1779	107	95	202	49	224	40.4	9.8	44.8	100.112.63	10.41.22	100.90.18	22
1780-1784	95	61	156	37	304							
1785-1789	92	87	179	43	167	33.5	10	47.1	100.126.55	10.33.50	100.71.13	136

In Höllezahl nur 1702, 875. in der Wapenzahl 1717 kamen nur 143. Von 1735-39 sind mehr
 gestorben 474 und verfallen sich sehr zu den Gebornen, wie 100 zu 82.72. Bei 1733 war die
 Zahl der Menschen 940. Summe und der Mittelzahl in den letzten 10 Jahren ist das Ver-
 hältniß, der Gebornen zu den Lebenden, wie 1 zu 20.
 der Gebornen zu den Lebenden, wie 1 zu 28.
 der Eltern zu den Lebenden, wie 1 zu 94.
 In 35 Jahren ist das Verhältniß der Töchter zu den Söhnen, wie 100 zu 120, 21. In
 den letzten 5 Jahren sind Töchter geboren 4 also 1 mehr 44-45.

27. Waddens

Jahre	Geboren			Lohnhül.	Gefor.	Mittelzahl der			Verhältniß der			mehr		
	Söhne	Töchter	Chamma	Paar	ben	Gebornen	Gehanten	Gestorbenen	Töchter zu den Söhnen	Leben zu den Gebornen	Gestorbenen zu Gebornen	Geboren	Gestorben	
1738-1739	.	.	67	.	73	14,2	.	13,9	.	.	100.102,16	3	.	173
1740-1744	.	.	75	.	66		.	.	.	.	.	.	.	174
1745-1749	.	.	67	.	73	12,4	.	15	.	.	100.82,67	.	26	174
1750-1754	.	.	67	.	77		.	.	.	.	.	.	.	175
1755-1764	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	175
außer 1760	.	.	101	.	135	11,22	.	15	.	.	100.74,81	.	34	176
1765-1769	35	24	59	17	42	12,7	3,7	11	100.122,81	10.34,32	100.115,45	17	.	176
1770-1774	35	33	68	20	68		.	.	.	.	.	.	.	177
1775-1779	28	44	72	17	80	14,4	3,4	16	100.63,64	10.42,35	100.90	.	8	177
1780-1784	27	28	55	16	79	11,4	3,2	16,1	100.103,57	10.35,62	100.70,81	.	47	178
1785-1789	31	28	59	17	82		.	.	.	.	.	.	.	179

Die Mortalität ist hier nicht weniger als in den benachbarten Kirchspielen. 1702 war die Volkszahl 228. in der Mayden-Flut kamen nur 181. von 1735-1789 kamen nur 1760, sind also gestorben als geboren 95. und verfallen sich zum zu diesen, wie 100 zu 87,12. Mädchen sind in 25 Jahren 157 und Verstorben 156. also beinahe gleich. Todtgeborene waren in den letzten 5 Jahren 3 also 1 mehr 19-20. Von 1765-62 soll die Kindermordung nicht, ständig sein, daher können die Geborenen und Gestorbenen von 1755-62 als richtig auf angenommen werden.

28. Langwarden

Jahre	Geboren			Lebend. Geftor.	Mittelzahl der			Verhältniß der			Mittel	
	Söhne	Töchter	Summa		ben	Geborenen	Geborenen	Gestorbenen	der Geborenen	der Geborenen	Geborenen	Gestorbenen
1735-1739			246		304	57,3	57,4					1
1740-1744			328		270							
1745-1749			294		305	52,9	51,7			100,73,78		188
1750-1754			235		412							
1755-1759	117	122	239	73	242	50,3	19	63,9	100,94,96	10,26,47	100,73,72	136
1760-1764	128	136	264	117	397							
1765-1769	165	149	314	95	231	61,3	16,1	54,7	100,115,29	10,38,27	100,112,00	66
1770-1774	163	136	299	66	316							
1775-1779	123	106	229	86	378	45,9	17,2	75,6	100,116	10,26,63	100,60,58	149
1780-1784	132	101	233	84	334	42,3	13,6	54,8	100,118	10,31,10	100,77,59	
1785-1789	97	93	190	52	214							125

Im 1702 waren in dieser Gemeine 1328 in der Pfaffenfließ 1717 kamen im 260. Von 1735-89
 sind mehr gestorben 533 und verfallen sehr sehr zu den Geborenen, wie 100 zu 84, 24. Nach einer
 Zählung von 1785 war die Volkzahl 1185 und hiernach ist das Verhältniß der Geborenen zu
 den Lebenden, wie 1 zu 20. der Geborenen zu den Lebenden, wie 1 zu 28. der Affen zu den Lebenden,
 wie 1 zu 87. Die Mädchen verfallen sehr zu den Töchteren von 1755-89, wie 100 zu 109-110.
 Im 1752 starben 120 und 1764, 126 also 1 von 9-10. im 1775 101 nicht zu 11-12. zu
 den Lebenden 5 Jahren sind Todtgeborene 4 also 1 unter 47-48.

29 Seefeld

Jahre.	Geboren			Lebend. Gestor.	ben.	Mittelzahl der			Verhältnis der			Mittel	
	Söhne	Töchter	Summa			Geborenen	Gestorbenen	Gestorbenen	den Lebenden	Geborenen	den Geborenen	Geboren	Gestorben
1735-1739	.	.	211.	55	176.	42	11	37,8	.	10.38,13	100.111,11	42	.
1740-1744	.	.	209	55	202	42	11	37,8	.	10.38,13	100.111,11	42	.
1745-1749	.	.	208	39	155	37	10,5	46,9	.	10.35,24	100.79,32	.	99
1750-1754	.	.	162	66	314	37	10,5	46,9	.	10.35,24	100.79,32	.	99
1755-1759	78	66	144	56	152	31,4	13,8	36,7	100.116,55	10.22,75	100.85,56	.	53
1760-1764	91	79	170	82	215	31,4	13,8	36,7	100.116,55	10.22,75	100.85,56	.	53
1765-1769	110	114	224	65	145	42,2	10,8	31	100.90,95	10.39,07	100.136,16	112	.
1770-1774	91	107	198	43	165	42,2	10,8	31	100.90,95	10.39,07	100.136,16	112	.
1775-1779	99	68	167	49	239	33,4	9,8	47,8	100.145,59	10.34,8	100.69,87	.	72
1780-1784	86	90	176	66	187	35,8	11,9	35,4	100.94,57	10.30,9	100.101,13	4	.
1785-1789	88	94	182	59	167	35,8	11,9	35,4	100.94,57	10.30,9	100.101,13	4	.

In Seefeld mit dem Königspital Schweij die Högling Schweij andmangende Gemeine, ist die Anzahl der
 größer als in der Schweijer Gemeine. In 55 Jahren sind 66 mehr gestorben als geboren, und
 ist das Verhältniß, wie 100 zu 96,88. In 35 Jahren verhielt sich die Minderzahl zu den Lebenden
 wie 100 zu 104. Todtgeborene waren in den letzten 5 Jahren 5 oder 1 mehr 36-37.

30. Schweg

Jahre.	Geboren		Summa	Paar	bin.	Mittelzahl der			Verhältniß der			meh.	
	Löhne	Föcher				Gebornen	Gebornen	Gestorbenen	den Lebren	Gebornen	den Gebornen	Geboren	Gestorben
1735-1739.	.	.	203.	72	267.	56.5	13.6	48.4	.	10.41.52	100.116.72	81.	.
1740-1744	.	.	272.	64	217.	56.5	13.6	48.4	.	10.41.52	100.116.72	81.	.
1745-1749	.	.	250.	71	224.	45.3	16.3	57.4	.	10.27.79	100.78.92	.	121.
1750-1754	.	.	203.	92	350.	.	.	.	.	.	.	.	.
1755-1759	125	129	254	59	196.	51.6	15.3	42.8	100.91.11	10.33.73	100.120.51	88.	.
1760-1764	121	141	262	94	232.	.	.	.	.	.	.	.	.
1765-1769	130.	160.	290	79	177.	55.9	14.8	42.6	100.94.77	10.37.77	100.131.52	134.	.
1770-1774	142.	127.	269.	69	248.	.	.	.	.	.	.	.	.
1775-1779	151.	128.	279.	58.	384.	55.8	11.6	76.8	100.118.	10.48.10	100.72.66	.	105.
1780-1784	155.	115.	270.	65	261.	53.9	13.7	41.5	100.120.90	10.39.34	100.129.88	124.	.
1785-1789	140.	129.	269.	72	154.	.	.	.	.	.	.	.	.

In 35 Jahren sind nur 201 mehr geboren als gestorben, und ist das Verhältniß der Gestorbenen zu den Gebornen, wie 100 zu 107, 21. Nach der Zählung von 1788 war die Bevölkerung die von 1518. Daraus und der Mittelzahl der letzten 10 Jahre, ist das Verhältniß der Gestorbenen zu den Lebenden, wie 1 zu 16, 10. wird aber wohl nur zu 11-12 angenommen werden können, da die letzten 10 Jahre in der Sterblichkeit, die geringsten sind. Die Gebornen zu den Lebenden, wie 1 zu 28, 16. der Lohn zu den Lebenden, wie 1 zu 110, 80. Von 1755-1774 ist die Bevölkerung weit mehr, in den folgenden 15 Jahren aber bedeutend über die Gewöhnliche, sehr nachgelassen in 35 Jahren beträgt das gewöhnliche Verhältniß, und sind gegen 100 Mädchen 103, 71. Pöfel, zu den letzten 5 Jahren waren Todtgeborene 10 also mehr 26-27. Als 1752 starben 120 oder etwa 1 von 13. und 1779. 110 also 1 von 14.

als 1791 war die Bevölkerung nur der Oldemb. Völkerei von 1794. 1538.

31. Deedesdorff

Jahre.	Geboren		Summa	Lebend. Geftor.	Mittelzahl der	Verhältniß der			mehr		Jahre		
	Söhne	Töchter				Gebohren	Gebauten	Geftorbenen	den Lebenden	Gebornen		den Gebornen	Geboren
1733-1739	.	.	268.	.	266.	52	50.3	.	.	100.103.28	17.	.	1733-1739
1740-1744	.	.	252.	.	237.								1740-1744
1745-1749	.	.	216.	.	195.	41.8	46.9	.	.	100.89.17	.	51.	1745-1749
1750-1754	.	.	202.	.	274.								1750-1754
1755-1759	121.	119.	240.	78.	211.	49.4	17.8	43.6	—	10.27.70	100.113.20	58.	1755-1759
1760-1764	126.	128.	254.	100.	225.								1760-1764
1765-1769	141.	155.	296.	75.	212.	60.8	14.1	46.4	100.88.47	10.42.71	100.130.29	141.	1765-1769
1770-1774	143.	166.	309.	66.	252.								1770-1774
1775-1779	145.	131.	276.	56.	288.	55.2	11.2	57.6	100.110.69	10.49.29	100.95.83	12.	1775-1779
1780-1784	123.	117.	240.	69.	248.								1780-1784
1785-1789	108.	105.	213.	50.	195.	45.3	11.9	44.3	100.104.	10.38.	100.102.26.	10.	1785-1789

Der mehr Gebornen find in 55 Jahren nur 163. und das Verhältniß der Geftorbenen zu den Gebornen, wie 100 zu 107. 1702 waren in diesem Gemein 1177. und 1790. 1616. also mehr abgenommen der so wenig mehr Gebornen 439. Die Zählung von 1769 giebt 1425. darunter ist aber das eingezogene Leinwandige Dorf, Kinnelbunde, nicht eingerechnet. Nach der Zählung von 1790 und der Mittelzahl der letzten 10 Jahre, ist das Verhältniß der Geftorbenen zu den Lebenden, wie 1 zu 36.45. der Gebornen zu den Lebenden, wie 1 zu 35.60. der Alten zu den Lebenden, wie 1 zu 132.03. Töchtergebornen find in den letzten 5 Jahren 6 oder 1 unter 35-36. Mädchen find in 35 Jahren 14 oder 16 Lebenden, und gegen 100 nur 93.48. überprüft ist das weibliche Geschlecht fünf Geftorbenen alt das Männliche, das nach der Zählung von 1790 waren nur 871. und die 745. mithin gegen 100 gegenwärtig nur 85-86 Kinnelbunde, statt zu 100. 1738 starben 86. 1740. 102. 1752. 90. und 1779. 82. also der 16. 18. und 20te.

32. Rastede

Jahr.	Geboren				Ehehülft	Gefor.	Mittelzahl der			Verhältniß der			mehr
	Söhne	Töchter	Summa	Paar			Gebornen	Gehanten	Geforbenen	Töchter zu Lebenden	Leben zu Gebornen	Geforbenen zu Gebornen	
1735-1739.	.	.	300.	.	203.	55.7.	.	39.6.	.	.	100.140.71	161.	.
1740-1744.	.	.	257.	.	193.	55.7.	.	39.6.	.	.	100.140.71	161.	.
1745-1749.	.	.	268.	.	277.	55.5.	.	48.4.	.	.	100.110.54	71.	.
1750-1754.	.	.	287.	.	207.	55.5.	.	48.4.	.	.	100.110.54	71.	.
1755-1759.	152.	127.	279.	74.	229.	59.7.	14.3.	47.5.	100.103.	10.41.75	100.125.69.	122.	.
1760-1764.	151.	167.	318.	69.	246.	59.7.	14.3.	47.5.	100.103.	10.41.75	100.125.69.	122.	.
1765-1769.	163.	171.	334.	72.	199.	64.	14.4.	47.	100.95.72.	10.44.44.	100.136.57.	170.	.
1770-1774.	150.	156.	306.	72.	271.	64.	14.4.	47.	100.95.72.	10.44.44.	100.136.57.	170.	.
1775-1779.	140.	160.	300.	69.	255.	60.	13.8.	51.	100.87.50.	10.43.48.	100.117.65.	45.	.
1780-1784.	166.	175.	341.	94.	226.	71.4.	19.	52.3.	100.100.56.	10.37.58.	100.136.52.	191.	.
1785-1789.	192.	181.	373.	96.	297.	71.4.	19.	52.3.	100.100.56.	10.37.58.	100.136.52.	191.	.

Der male Geburten sind 760. und das Verhältniß der Gestorbenen zu den Geburten ist wie 100 zu 125,40. 1702 war die Parauzahl 1554. nun nunen Zählung ist mir nicht bekannt. In 4 Jahren sind seit solcher Zeit ist zahllos, doch nicht mehr denn Mause der Mäuse gesähet. In 35 Jahren sind 20 Mädchen male als Knaben geboren, gegen 100 Mädchen als 97-98 Knaben. In den letzten 5 Jahren sind 20 Todtgeborene als 1 unter 18-19.

33. Wiefelstele

Jahre	Geboren			Popul. gestor.	Mittelzahl der			Verhältnis der			mehr	
	Söhne	Töchter	Summa		geboren	gestorben	gestorben	geboren	gestorben	geboren	gestorben	
1735-1739	.	.	250.	.	208	45,6	38.	.	.	100.120.	76.	.
1740-1744	.	.	206	.	172			.	.			.
1745-1749	.	.	224	.	199	46,7	34,7	.	.	100.134,59	120.	.
1750-1754	.	.	243	.	148			.	.			.
1755-1759	110.	117.	227	56.	180	46,1	12.	35,7	100.98,71	10.38,42	100.129,13	104.
1760-1764	119.	115.	234	64.	177							.
1765-1769	124.	135.	259	54.	139	50,4	10,6	30,8	100.90,19	10.47,55	100.163,64	196.
1770-1774	115.	130.	245	52.	169							.
1775-1779	120.	122.	242	64.	177	48,4	12,8	35,4	100.98,26	10.37,81	100.136,72	65.
1780-1784	135.	139.	274	65.	208	55.	12,5	41,9	100.94,55	10.44,72	100.131,26	131.
1785-1789	132.	144.	276	58.	211							.

In 55 Jahren sind mehr geboren 692. und verfallen fast die Hälfte davon zu den Gestorbenen, wie 100 zu 144, v. Müdigkeit sind 17 mehr als Töchter in 35 Jahren, und ist das Verhältnis von Jahren zu Jahren, wie 100 zu 94,19. Ac. 1702. waren in dieser Gemeinde 1057. und 1787. 1656. also mehr 599. nicht also so viel mehr als in den obigen 55 Jahren der Nachschub zuwächst. Nach der Zählung von 1787. und der Mittelzahl der letzten 10 Jahren, ist das Verhältnis, der Geborenen zu den Lebenden, wie 1 zu 39,52. der Gestorbenen zu den Lebenden, wie 1 zu 30. der Frauen zu den Lebenden, wie 1 zu 134,60. Todtgeborene waren in den letzten 5 Jahren 18 also 1 unter 15=16.

34. Jacle

Jahre	Geboren		Ehepaar	Gestor.	Mittelzahl der			Verhältniß der			mehr	
	Söhne	Töchter			geboren	getraut	gestorben	Töchter zu Söhnen	Söhne zu Töchtern	Gestorbenen zu Gebornen	Geboren	Gestorben
1735-1739			324		211		42,2			100:134,12	141	
1740-1744			242		211		42,2					
1745-1749			260		209		41,2			100:134,20	141	
1750-1754			203		203							
1755-1759	154	149	303	86	198	61	17,3	40,7	100:101,02	10:35,26	100:149,85	203
1760-1764	153	154	307	87	209							
1765-1769	143	162	305	62	203	60,2	12,6	40,9	100:106,16	10:47,98	100:147,19	193
1770-1774	167	130	297	64	206							
1775-1779	149	140	289	79	219	57,3	15,3	43,8	100:106,43	10:36,58	100:131,96	70
1780-1784	143	124	267	90	240							
1785-1789	136	145	281	72	186	54,8	16,2	42,6	100:103,72	10:33,83	100:128,62	122

Der Abwärtsschritt macht in 55 Jahren 873 und die Gestorbenen verfallen auf zu den Gebornen in
 jedem Jahr, wie 100 zu 138. Die Mädchen und Knaben fallen in 35 Jahren, in gewöhnlichen
 Verhältniß, nämlich wie 100 zu 104. Im 1784 waren in der Gemeinde 1795. Das Paar.
 Verhältniß darunter ist: der Gestorbenen zu den Lebenden, wie 1 zu 42,14. der Gebornen
 zu den Lebenden, wie 1 zu 32,16. der Frauen zu den Lebenden, wie 1 zu 110,80.
 Todtgeborene sind in den letzten 5 Jahren 10 also 1 unter 28.

35 Schweyburg

Jahre	Geboren			Lebend. Gestor.	Mittelzahl der	Verhältniß der						mehr	
	Söhne	Töchter	Summa	Paar	ben	Geborenen	Gestorbenen	Gestorbenen	den Söhnen	Geborenen	den Geborenen	Geborenen	Gestorbenen
1740-1744	40	43	83	18	72	17,4	4	15,4	100,97,95	10,43,50	100,113	20	
1745-1749	44	47	91	22	82								
1750-1754	35	37	72	25	96	16,2	5,2	17,3	100,119	10,31,18	100,93,64		11
1755-1759	53	37	90	27	77								
1760-1764	57	59	116	31	92	24,1	5,3	16,3	=	10,45,47	100,147,25	78	
1765-1769	64	61	125	22	71								
1770-1774	63	54	117	17	78	22,6	5,4	19,4	100,109,25	10,41,25	100,117	32	
1775-1779	55	54	109	37	116								
1780-1784	49	44	93	25	90	19,5	5,6	16,3	100,109,65	10,34,22	100,119,63	32	
1785-1789	53	49	102	31	73								

In 50 Jahren sind 151 mehr geboren, und verfallen fünf die Gestorbenen zu den Geborenen wie 100 zu 117,11.
 Die Mädchen zu den Knaben, wie 100 zu 105,11. Die Söhne zu den Geborenen wie 10 zu 39,12. Am 1/82 waren
 in der Gemeinde 574. Grönung mit den letzten 10 Jahren ist das Verhältniß der Gestorbenen zu
 den Lebenden wie 1 zu 35,21. Der Geborenen zu den Lebenden, wie 1 zu 39,14. Der Söhne zu den
 Lebenden wie 1 zu 102,50. Lebgeborenen sind in den letzten 5 Jahren 2 geboren, oder
 1 mehr 51.

36. Zwischenahn

Jahre	Geboren			Lebendige	Gestor.	Mittelzahl der			Verhältnis der			mehr	
	Söhne	Töchter	Summa	Paar	ten	Gebornen	Gebrauten	Gestorbenen	den Söhnen	Gebornen	den Gestorbenen	Geboren	Gestorben.
1735-1739	.	.	263	.	284	55,4	.	51,5	.	.	100.107,57	39	
1740-1744	.	.	291	.	231								
1745-1749	.	.	296	.	189	59	.	44,5	.	.	100.133,18	147	
1750-1754	.	.	294	.	254								
1755-1759	130	106	236	62	201	52,4	14,6	42	100.114,71	10.35,89	100.124,76	104	
1760-1764	150	138	288	84	219								
1765-1769	132	158	290	73	218	60,6	13,9	39,1	100.92,38	10.43,60	100.154,99	215	
1770-1774	159	157	316	66	173								
1775-1779	157	129	286	68	224	57,2	13,6	44,8	100.121,71	10.42	100.127,68	62	
1780-1784	162	152	314	78	267								
1785-1789	134	153	287	94	267	60,1	17,2	53,4	100.97	10.34,94	100.112,53	67	

Es sind mehr geboren 634. und die Gestorbenen nur 515. folglich zu den Gebornen, wie
 100 zu 125. Die Mädchen zu den Knaben wie 100 zu 103,13. Am 1702 war die Mannszahl 1533.
 unter neuen Zählung ist mir nicht bekannt. Todtgeborene sind in der letzten Spalte.
 7. d. 1. 1785.

37. Edewecht

Jahre	Geboren			Ehepaar	Gestor.	Mittelzahl der			Verhältniß der			mehr	
	Söhne	Töchter	Summa			Gebornen	Gestorbenen	Gestorbenen	von Söhnen	Gebornen	von Gebornen	Geboren	Gestorben
1735-1739	.	.	197	.	166	34,7	27,7	.	.	100,126	72		
1740-1744	.	.	152	.	111	34,7	27,7	.	.	100,109,25	30		
1745-1749	.	.	175	.	121	35,5	32,5	.	.	100,109,25	30		
1750-1754	.	.	180	.	204	35,5	32,5	.	.	100,109,25	30		
1755-1759	92	120	212	55	146	44,5	11,8	27,9	100,85,42	10,37,71	100,159,80	166	
1760-1764	113	120	233	63	133	44,5	11,8	27,9	100,85,42	10,37,71	100,159,80	166	
1765-1769	140	135	275	72	202	54,4	13,6	36	100,101,48	10,40	100,151,11	184	
1770-1774	134	135	269	64	158	54,4	13,6	36	100,101,48	10,40	100,151,11	184	
1775-1779	.	.	275	57	184	55	11,4	36,4	.	10,48,25	100,149,46	91	
1780-1784	116	119	235	58	298	46	12,7	47,6	100,108,14	10,36,22	100,96,43	.	16
1785-1789	123	102	225	69	178	46	12,7	47,6	100,108,14	10,36,22	100,96,43	.	16

In allen Jahren sind 527 mafe geboren, und verglichen sich die Gestorbenen zu den Geborenen, wie 100 zu 127,12. Minderen sind 13 mafe als Söhne, und ist das Verhältniß, wie 100 zu 98,22. In der 1780. sind 116. also außerordentlich viel gestorben, dasen wenig in den letzten 10 Jahren, diese mafe als die Geborenen und mafen. Todtgeborene sind in den letzten 5 Jahren 11. also 1 unter 11 bis 12. 1782 waren in dieser Gemeinde 916.

38 Alpen

Jahre	Geboren		Summa	Lebentl. Gstor.	Mittelzahl der			Verhältnis der			mehr	
	Söhne	Töchter			geboren	gestorben	Lebenden zu Lebenden	Lebenden zu Gestorbenen	Gestorbenen zu Lebenden	Geboren	Gestorben	
1735-1739	.	.	193	.	149	38	.	30,2	.	.	100.125,22	78.
1740-1744	.	.	187	.	153	.	.	.	.	.	.	.
1745-1749	.	.	190	.	149	36.	.	34,1	.	.	100.107,92	27
1750-1754	.	.	178	.	192	.	.	.	.	.	.	.
1755-1759	109	82	191	42	170	39,4	10,6	38	100.126,44	10.37,17	100.103,62	14.
1760-1764	111	92	203	64	210	.	.	.	.	.	.	.
1765-1769	102	106	218	65	176	47,4	13,1	33,1	100.102,94	10.36,41	100.144,11	146.
1770-1774	130	129	259	66	155	.	.	.	.	.	.	.
1775-1779	110	114	224	48	181	44,5	9,6	36,2	100.96,49	10.46,67	100.123,76	43
1780-1784	109	111	220	47	211	.	.	.	.	.	.	.
1785-1789	114	106	220	70	192	44	11,7	40,3	100.102,76	10.37,61	100.109,18	37.

In 55 Jahren sind mehr geboren 345. und verstorben 312. die Gestorbenen zu den Geborenen, wie 100 zu 117, 13.
Mädchen zu den Knaben in 35 Jahren, wie 100 zu 107, 43. 1698 war die Trautzzahl 368. und 1784.
1604. in 86 Jahren also mehr 736. als gestorben zu den Lebenden also wie 132. den in den Jahren
gelebten nach durchschnittlich fünfzig kommen werden. Im 1702 waren in der Gemeinde 943.
1736. 1288. und 1762. 1397. Im 1784 ist die Zählung vorgenommen, nach pag. 85 des Altkat.
Verzeichnisses, im 1785. ist die Zahl 1604 und nach pag. 86. 1628. diese ist auch der Fall dass
die Zählung nicht zu verschiedenen Zeiten geschehen sein sollte, was den Vergleich. Ist
vorgefallen, sind die Gestorbenen zu den Lebenden.

nach der Zählung von 1736, wie 1 zu 42, 65.

nach der Zählung von 1752, wie 1 zu 41 oder 40, 97.

nach der Zählung von 1784 a. wie 1 zu 39, 80 b. wie 1 zu 40, 40.

Die Geborenen zu den Lebenden,

nach der Zählung von 1736, wie 1 zu 33, 89.

— 1752, wie 1 zu 37, 96.

— 1784, wie 1 zu 36, 45 b. wie 1 zu 37.

Die Frau zu den Männern, nach der Zählung von 1784, a. wie 1 zu 137. b. wie 1 zu 109, 15.
Zwillingen waren in den letzten 5 Jahren 7. also 1 unter 32.

39. Westerstede

Jahre	Geboren			Lebent Jahre	Gestor. ben	Mittelzahl der			Verhältniß der			mehr	
	Söhne	Töchter	Summa			Gebornen	Gestorbenen	Gestorbenen	den Söhnen	Gebornen	zu den Gebornen	Geboren	Gestorben
1735-1739	.	.	445	.	341	89,5	74,2	.	.	100,120,62	153	.	.
1740-1744	.	.	450	.	401	89,5	74,2	.	.	100,120,62	153	.	.
1745-1749	.	.	462	.	412	93,7	85,5	.	.	100,109,44	81	.	.
1750-1754	.	.	477	.	446	93,7	85,5	.	.	100,109,44	81	.	.
1755-1759	212	222	434	111	451	95	25,1	93,8	100,98,71	10,37,85	100,101,28	12	.
1760-1764	260	256	516	140	487	95	25,1	93,8	100,98,71	10,37,85	100,101,28	12	.
1765-1769	264	288	552	151	430	106,2	28,3	85,5	100,97,77	10,37,26	100,124,21	207	.
1770-1774	261	249	410	134	425	106,2	28,3	85,5	100,97,77	10,37,26	100,124,21	207	.
1775-1779	282	241	523	156	480	104,6	31,2	96	100,117	10,33,52	100,108,96	43	.
1780-1784	254	268	522	146	451	103,1	28,3	89,7	100,98,37	10,36,16	100,114,94	134	.
1785-1789	257	252	509	139	446	103,1	28,3	89,7	100,98,37	10,36,16	100,114,94	134	.

Es sind mehr geboren in 55 Jahren 630. und ist das Verhältniß der Gestorbenen zu den Gebornen, wie 100 zu 110,21. Das Minderen zu den Lebenden in 35 Jahren wie 100 zu 100,78. Einmal also gleich. Todtgeborene sind in den letzten 5 Jahren 19. also 1 unter 26-27. 1702. waren in dieser Gemeinde 2674. wannzeit sich für viel, aber nicht in der That wie Apem.

40. Bockhorn

Jahre	Geboren			Lebend. Gestor.	Mittelzahl der			Verhältnis der			Mittel	
	Männer	Frauen	Summa		geboren	gekauften	gestorbenen	den Lebenden	geborenen	den geborenen	geboren	gestorben
1735-1739	.	.	358	.	287	.	.	.	.	100.126,94	149	.
1740-1744	.	.	344	.	266	.	.	.	.	.	.	.
1745-1749	.	.	377	.	362	.	.	.	.	100.119,50	126	.
1750-1754	.	.	395	.	284	.	.	.	.	.	.	.
1755-1759	212	206	418	122	336	86,7	21,6	65,4	100.109,40	10.40,22	100.132,87	215
1760-1764	242	209	451	94	318	.	.	.	.	.	.	.
1765-1769	230	219	449	112	282	88,3	17,8	69,6	100.113,45	16.49,61	100.145,71	277
1770-1774	244	100	434	66	324	.	.	.	.	.	.	.
1775-1779	202	166	368	92	346	73,6	18,4	69,2	100.121,69	10.40.	100.106,30	22
1780-1784	180	186	366	87	351	.	.	.	.	.	.	.
1785-1789	196	204	400	103	330	76,6	19	68,1	100.96,41	10.40,32	100.112,48	85

Der nach. Geborenen in 55 Jahren sind 874 und das Verhältniß der Gestorbenen zu den Geborenen ist, wie 100 zu 126, das Mittel zu den Lebenden in 35 Jahren, wie 100 zu 109,13. Die Hauptzahl dieser Gemeine um 1702. 1949. 1752 also 50 Jahr müssen 2448 müssen mehr 499. und 1766. 2550. Die Gestorbenen nach der Mittelzahl um 1745-54. verfallen sich also als 1752 zu den Lebenden, wie 1 zu 37,89. und die Geborenen zu den Lebenden, wie 1 zu 31,71. 1766 war das Verhältniß der Gestorbenen zu den Lebenden, wie 1 zu 12.

Die Geborenen zu den Lebenden, wie 1 zu 28,88.

Das Alter zu den Lebenden, wie 1 zu 143,82.

Die Geborenen waren in den letzten 5 Jahren 17 also 1 unter 12.

41 Zettel

Jahre	Geboren			Lebend. Gestor.	Mittelzahl der			Verhältniß der				mehr	
	Söhne	Töchter	Summa	Paar	leb.	Gebornen	Gestorben	Gestorben	den Gebornen	Gebornen	zum Gebornen	Gebornen	Gestorben.
1735-1739	.	.	378	.	278	70,7	51,8	.	.	100.136,48	189		
1740-1744	.	.	329	.	240	69,8	58,8	.	.	100.118,71	110		
1745-1749	.	.	339	.	274	71,7	20	61,8	100.111,24	10.35,70	100.115,53	96	
1750-1754	185	157	342	98	285	91,8	19,4	63,2	100.104	10.47,32	100.145,24	286	
1755-1759	191	181	372	102	333	79,6	17,2	71,1	100.106,22	10.46,28	100.112,11	43	
1760-1764	249	237	486	103	325	79	19,5	65,1	100.110,11	10.40,51	100.121,55	139	
1765-1769	219	213	432	89	307								
1770-1774	205	193	398	86	355								
1775-1779	224	176	400	80	357								
1780-1784	190	200	390	115	294								
1785-1789													

In 55 Jahren sind mehr geboren 363. und die Gestorbenen zu den Gebornen, wie 100 zu 125,67. Ist
 also ein unglückliches Verhältnis, da eben wohl unglücklich sind die Gewinne davon sind.
 In diesen 55 Jahren sind 2115 Menschen gestorben, und es ist wohl nicht über 25 bis 4000 geboren sind. Die Kinder
 verfallen sehr zu den Eltern, wie 100 zu 107,70. Lebgeborene sind in den letzten 5 Jahren
 20. also 1 mehr 19-20.

42. Varel

Jahre	Geboren		Lebend. Gestor.	Mittelzahl der	Verhältniß der			mehr	
	Söhne	Töchter			Gebohren	Gebauten	Gestorbenen	den Lebend. Gebohren	den Gestorbenen
1735-1739			621		549				
1740-1744			658		568				
1745-1749			592		576				
1750-1754			565		554				
1755-1759	303	304	607	159	570				
1760-1764	328	314	642	179	603				
1765-1769	396	335	730	185	618				
1770-1774	373	344	717	145	567				
1775-1779	341	312	653	147	676				
1780-1784	306	291	597	175	651				
1785-1789	311	276	587	163	545				

Von 1735-1739 sind mir mehr geboren 592. und verstorben sich die Gestorbenen zu den Geborenen
 wie 100 zu 109, 23. Der Abnussungsgrad ist also nicht veränderlich, und es ist besonders, dass in den
 letzten 15 Jahren 35 mehr gestorben als geboren sind. Die Minderen zu den Lebend. verstorben
 sich in 35 Jahren wie 100 zu 107, 86. Lebgeborene sind in den letzten 5 Jahren 25 mehr
 1 mehr 25 = 26.

Im 1791 war die Vollzahl auf den Aldenburgischen Calender von 1795, 22, 72 und zwar
 2001 Männl. und 2273 Weibchen gesamt.

6 698

34
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182

Neu der Eröffnung von 1793. waren in den Arch mit beigefügt worden 1468. in
in den Dörfern 495, überführt in diejen. Gemark. von den den 20 Gütern
1793. Anmerkungen also sind 154. mit beigefügt, die ersten der Gemark. sind

44 Ganderkessee

Jahre	Geboren			Lebend	Gestor.	Mittelzahl der			Verhältniß der			mehr	
	Söhne	Töchter	Summa	Paar	ben	Geborenen	Geborenen	Gestorbenen	ten Söhnen	Geborenen	ten Geborenen	Geboren	Gestorben
1735-1739			649		482	124,8		106			100.122,51	188	
1740-1744			590		578								
1745-1749			628		394	124,8		97,10			100.128,72	270	
1750-1754			617		381								
1755-1759			593		479	118,8		95,8			100.123,80	114	
1760-1764	339	327	666	190	562	137	37	103,2	100.103,57	10.37	100.132,77	338	
1765-1769	358	346	704	180	470								
1770-1774	374	346	720	163	615	141,2	34	112,9	100.117,57	10.41,53	100.125	283	
1775-1779	369	303	672	177	514								
1780-1784	380	353	733	188	562	151,9	39,1	112,2	100.104,44	10.38,99	100.136,60	397	
1785-1789	396	390	786	203	560								

Die Zunahme der Bevölkerung ist für Ganderkessee, daß seit der Gründung nicht die Zahl der
 für die Zunahme der Bevölkerung der Markungsfeld haben mußte. Im 1702. war die Markungsfeld 3420.
 und 1787 nach der Abnahme. Markungsfeld pag. 91. 4411. Der Markungsfeld von 1735-1789 ist
 1590. also die Zahl von 1702. zu 1789. um 5000. und mehr, und man kann von 1702.
 zu 1735. eine Verhältnißmäßige Zunahme sehen, so ist wohl zu sehen, daß seit
 1702. über 1000. Markungsfeld und dieser. Zunahme. gegeben sind. Der Verhältniß der Geborenen
 zu den Gestorbenen ist in 55. Jahren wie 100 zu 127,80. der Mädchen zu den Knaben in 30. Jahren
 wie 100 zu 108,20. Nach der Gründung von 1787. und der Mittelzeit in den letzten 10. Jahren
 ist der Verhältniß der Geborenen zu den Gestorbenen wie 1 zu 39,20.

der Geborenen zu den Gestorbenen, wie 1 zu 24,37.

der Söhne zu den Töchtern, wie 1 zu 113.

von 1785-1789 sind Todtgeborene 25, also 1 unter 31-32.

45 Miede

Jahre	Geboren			Lebensl.	Gestor.	Mittelzahl der			Verhältniß der				mehr		
	Lebende	Lebende	Summa	Paar	ben	Geborenen	Getrauten	Gestorbenen	den Lebenden	Geborenen	zu den Geborenen	Geborenen	Gestorbenen		
1700-1709.	Da 1700 ist das Anfangsjahr mangelhaft, daher nur die Zahlen von 1701 an folgen.														
1710-1719.															
1720-1729.															
1730-1739.															
1740-1749.	117	133	250	74	167	50	14,8	33,4	100,87,97	10,33,78	100,149,70	83			
1750-1759.	134	120	254	74	193	52,7	14,8	39,6	100,103,49	10,35,74	100,132,96	131			
1760-1769.	135	140	275	74	205										
1770-1779.	137	128	265	70	244	50,2	13,5	42,8	100,101,60	10,37,19	100,117,19	74			
1780-1789.	116	121	237	63	184										
1790-1799.	127	143	270	64	170	53,1	13,6	39,8	100,103,83	10,39	100,133,42	133			
1800-1809.	143	118	261	72	228										

Im 1702 waren in dieser Gegend 951. Seel. das ist für die Zeit, die in den letzten 20 Jahren
 der die Seel. weniger sind, was nicht zu erwarten. In 55 Jahren sind nach geboren
 421. und verstorben sind die Verstorbenen zu den Geborenen, wie 100 zu 130,27. Mädchen zu
 den Knaben, wie 100 zu 100,66. Lebgeborene sind in den letzten 5 Jahren 10 und 1 mehr
 26.

46. Schöneweer

Jahre.	Geboren		Lebend.	Gestor.	Mittelzahl der			Verhältnis der			mehr	
	Söhne	Töchter	Summa	Paar	ten	Geborenen	Gestorbenen	den Geborenen	Geborenen	Gestorbenen	geboren	gestorben
1735-1739	.	.	110	.	70	20,5	13,9	.	.	.	64	.
1740-1744	.	.	93	.	69							
1745-1749	.	.	87	.	60	20,4	13,8	.	.	.	66	.
1750-1754	.	.	117	.	78							
1755-1759	67	40	107	30	74	23,2	5,7	17,4	100.118,87	10.40,70	100.133,53	58
1760-1764	59	66	125	27	100							
1765-1769	61	60	121	24	67	23,4	5,5	13,2	100.90,26	10.42,55	100.177,27	102
1770-1774	50	63	113	31	65							
1775-1779	45	62	107	22	86	21,4	4,4	17,2	100.72,55	10.48,64	100.124,42	21
1780-1784	65	53	118	25	72							
1785-1789	61	47	108	35	76	22,6	6,	14,8	100.126	10.37,67	100.152,70	78

Der Hauptstamm von 389. ist verstorben, und giebt nur Verhältniß der Geborenen zu den Gestorbenen, wie 100 zu 147,6. Der 1702. waren in diesem Ort 514. Sie sind aber nicht mehr, weil der Hauptstamm der 389. ist verstorben. Der 1702. sind in 35. Jahren nach geboren 17. und verstorben 17. Die Mädchen zu den Jungen, wie 100 zu 104,55.

47. Harbergen

Jahre.	Geboren		Lebend. gestor.	Mittelzahl der			Verhältnis der			Mehr	
	Söhne	Töchter		geboren	gestorben	gestorben	den Söhnen	geboren	den gebornen	geboren	gestorben
1735-1739			153	111	31,2	23,9				73	
1740-1744			159	128							
1745-1749			143	117	29,9	23					
1750-1754			156	113							
1755-1759	61	68	129	46	133	31,2	9	26,9	100,64,42	10,34,78	100,116,36
1760-1764	91	93	184	44	136						
1765-1769	97	80	177	48	137	34,6	9,4	27,6	100,110,97	10,35,76	100,125,36
1770-1774	85	84	169	46	139						
1775-1779	86	83	169	45	148	33,2	9	29,6	100,103,61	10,37,46	100,114,26
1780-1784	112	96	208	64	124						
1785-1789	92	79	171	40	131	37,9	9,4	25,3	100,116,67	10,38,28	100,148,60

Die Geborenen übersteigen die Gestorbenen um 401. und diese verhalten sich zu den Geborenen, wie 100 zu 128,30. In der Gemeinde waren 1702. 895. und 1760. 961 Haushalte, mithin in 58 Jahren nur mehr 56. zu de 1785. wird die Haushaltenzahl nach der Abnahme. Folgende von 1786 auf 1124 angegeben, Sinnerich wäre die Zunahme seit 1760. also in 25 Jahren stund sich die Zahl um 160 mehr als in den 58 Jahren vorher. In 35 Jahren sind Kinder mehr als Mädchen 41. und verhalten sich diese zu jenen, wie 100 zu 107. Todtgeborene waren in den letzten 5 Jahren 10 also 1 unter 17.

de 1760 verhalten sich die Gestorbenen zu den Lebenden, wie 1 zu 35,38.

den Geborenen zu den Lebenden, wie 1 zu 30,08.

den Frauen zu den Lebenden, wie 1 zu 101,17.

48. Stube

Jahr	Geboren		Lebendige Paar	Gestor.	Mittelzahl der			Verhältnis der			Mitt.	
	Söhne	Töchter		ben	geboren	geheiratet	gestorben	Söhne zu 100	Töchter zu 100	Gestorbenen zu 100	geboren	gestorben
1735-1739	.	.	160	.	116	33.1	21.7	.	.	100.152.54	114	
1740-1744	.	.	162	.	101			.	.			
1745-1749	.	.	155	.	130			.	.			
1750-1754	.	.	155	.	110	31	24.5	.	.	100.129.17	70	
1755-1759	80	82	162	68	113	37.4	12.7	27.9	100.104.27	102.29.27	100.134.05	96
1760-1764	111	101	212	69	166							
1765-1769	109	108	217	65	166	43.1	10.6	31.5	100.125.66	10.40.66	100.136.82	116
1770-1774	131	83	214	61	159							
1775-1779	115	115	230	60	184	46	12.	36.3	—	10.38.00	100.125	46
1780-1784	126	120	246	56	156	48.6	11.	33.1	100.104.04	10.44.36	100.147.42	157
1785-1789	124	118	242	54	175							

In 55 Jahren sind die Geborenen mehr 598 und verfallen sich die Gestorbenen zu solchen, wie 100 zu 138.12. Der Altersschnitt ist also maßgebend, ob bleibt aber davon der geringste Teil für diese Gemeinde, die von 1702 und 1032 Menschen bestand. Darüber sind in 35 Jahren mehr geboren 69 und die Mädchen verfallen sich zu solchen, wie 100 zu 109.49. Todtgebornen sind in den letzten 5 Jahren 9, also mehr 27.

49 Berne

Jahre.	Geboren			Lebend. gestor.	Mittelzahl der	Verhältnis der			mehr			
	Söhne	Töchter	Summa			geborenen	geborenen	gestorbenen	den Geborenen	geborenen	zu den Geborenen	geborenen
1735-1739.	222	228	450	103	362	86,6	23,7	79,1	100.100,90	10.36,07	100.100,40	75
1740-1744.	213	203	416	104	429							
1745-1749.	250	221	471	120	391	96,2	25,8	86,5	100.102,12	10.36,89	100.110,06	87
1750-1754	231	250	481	138	474							
1755-1759.	238	245	483	108	388	99,0	23,6	86,5	100.103,90	10.42,08	100.114,92	128
1760-1764.	268	242	510	128	477							
1765-1769	267	248	515	113	380	96,9	23	80,8	100.106,17	10.42,13	100.119,92	161
1770-1774	232	222	454	117	428							
1775-1779	193	210	403	104	369	80,6	20,8	73,8	100.91,90	10.38,75	100.109,26	34
1780-1784.	221	205	426	116	446							
1785-1789.	225	207	432	129	366	85,8	24,5	81,2	100.103,25	10.35	100.105,66	46

In Vollzuge war 1789. nach dem Abbruch der Jahre 1790. 2027. Sarnaz die letzten 10 Jahre zusammen, unter 119. jährlicher eine ff. der Verhältnisse der Geborenen zu den Lebenden, wie 1 zu 34. der Geborenen zu den Lebenden, wie 1 zu 36. Nach einer mit Genauigkeit zu der 1791. ge. fassenen Zählung, waren Minderjährige 1499. und Minderjährige 1560. abgezogen also 3059. zusammen sind jene Verhältnisse, und ganz.

den jährlichen ffen zu den Lebenden, wie 1 zu 125.

den Geborenen zu den Lebenden, wie 1 zu 35-36.

den Geborenen zu den Lebenden, wie 1 zu 37-38.

unter den 3059 waren ffen 504. also unter 6 ein Paar, und der Verhältnisse der Minder. zu den Minderjährigen, wie 100 zu 104,07. Von 1785 bis 1789. waren Töchter, besser 9 also 1 unter 48.

Abbruch ist für ganz, allein für die Gemeine nicht zu nicht, wie die Nachfolge, die Geborenen, und ffen verhältnissmäßig messen. In 55 Jahren sind mehr geboren 531. und ist der Verhältnisse der Geborenen zu den Geborenen, wie 100 zu 111,75. der Minder zu den Minder, wie 100 zu 103,16. Der 1785 war der Vollständige grüner, 1792 war sie 2355. In der Zeit von 1685 bis 1784 war der Abbruch 379. in den folgenden 50 Jahren oder von 1685 bis 1784. 523. und von 1785 bis 1789. 531. also sind also nach 1792 mehr geboren als zu geboren 1054.

50. Warfleth

71

Jahre	Geboren			Lebend. Geftor.	Mittelzahl der			Verhältniß der			mehr	
	Gebore	Töchter	Summa		geboren	gestorben	geboren	lebend. geboren	lebend. gestorben	lebend. geboren	geboren	gestorben
1735-1739	74	65	139	31	79	26,5	5,6	18,3	100,100,07	10,47,02	100,144,21	82
1740-1744	59	67	126	25	104	24,4	6,5	18,2	100,100,78	10,37,54	100,134,06	62
1745-1749	62	57	119	19	89	31,5	9	25	100,101,94	10,34,75	100,125,20	63
1750-1754	64	61	125	46	95	34,6	7,4	26,2	100,93,20	10,46,77	100,132,06	84
1755-1759	69	70	139	44	135	26,2	5	20,8	100,95,32	10,52,40	100,125,96	27
1760-1764	89	85	174	46	115	27,4	8,6	20,3	100,114,07	10,31,26	100,134,78	71
1765-1769	99	97	196	36	131							
1770-1774	68	82	150	38	131							
1775-1779	64	67	131	25	104							
1780-1784	79	67	146	49	112							
1785-1789	67	61	128	37	91							

Diese Gemeinde zählt sich vorzüglich in der Vermehrung aus; den 1720 zählte sie nur 419. und 1789. 812. Die Mannszahl ist also in etwa 70 Jahren beinahe verdoppelt. 1702 waren 483 und 1720 nur 419. nach dieser Zeit erfolgte die Vermehrung, die im 1749 schon 228. erreichte. Die Mannszahl war 1702 95 und 1785. 144. Nach der Zählung von 1785 und den letzten 10 Jahren, entstand in solchen Zeit, unter 100 Lebenden jährlich ein Tugender, und das Verhältniß der Geborenen zu den Lebenden, ist wie 1 zu 31. der Gestorbenen zu den Lebenden, wie 1 zu 42. In 55 Jahren verfielen sich die Gestorbenen zu den Geborenen, wie 100 zu 132, 95. Die Mädchen zu den Tugenden, wie 100 zu 101, 95. Todtgeborene sind von 1720. bis 1789, 48. und in den letzten 5 Jahren waren unter 23 Geborenen 1. oder 1787, 45, 46, 62, 63, 68, 73, 78 und 79 sind fünf Kleinkinder, und 1768 ein Kleinsohn gewesen.

51. Altenesch

Jahre	Geboren			Lebend. gestor.	Mittelzahl der			Verhältniß der			mehr	
	Söhne	Töchter	Summa		geboren	geheiratet	gestorben	lebend. geboren	lebend. geboren	gestorben	geboren	gestorben
1735-1739	.	.	209	49	152							
1740-1744	.	.	247	77	228							
1745-1749	.	.	229	48	157							
1750-1754	.	.	246	61	251							
1755-1759	127	121	248	66	203							
1760-1764	151	133	284	77	222							
1765-1769	135	130	265	69	213							
1770-1774	162	116	278	80	216							
1775-1779	121	139	260	52	205							
1780-1784	149	136	279	72	236							
1785-1789	164	141	295	70	238							

In der 1789 wurde in dieser Gemeinde nach dem Altenesch. Kalender 1790. 1836 Maassen, 1702 nur 861, mithin hat sie seit dieser Zeit zugenommen 975. Eine ganz außerordentliche Vermehrung von 1780 bis 1789 entstand nach jener Volkzählung unter 129 jährl. im Ehepaar, das Verhältniß der Geborenen zu den Lebenden war, wie 1 zu 32. und die Gestorbenen zu den Lebenden, wie 1 zu 39. In 55 Jahren sind weniger Gestorben 519. und verfallen sich solche zu den Geborenen, wie 100 zu 122, 37. und die Mädchen zu den Knaben in 35 Jahren, wie 100 zu 109, 78. von 1785 bis 1789 waren Todtgeborene 13 also 1 unter 22-23.

52. Bardewisch

Jahre	Geboren			Lebzeit	Gestor.	Mittelzahl der			Verhältniß der			Mehr	
	Söhne	Töchter	Summa	Paar	ben	Geborenen	Gebanten	Gestorbenen	der Söhne	Geborenen	zu den Geborenen	Geborenen	Gestorbenen
1735-1739	.	.	91	32	65	18,2	6,2	12,7	.	10,29,25	100,143,21	55.	
1740-1744	.	.	91	30	62								
1745-1749	.	.	92	29	68	18,8	6	14,4	.	10,31,22	100,130,56	44.	
1750-1754	.	.	96	31	76								
1755-1759	46	46	92	30	89	22,2	7,5	21,4	100,93,22	10,29,60	100,103,74	8.	
1760-1764	61	69	130	45	125								
1765-1769	77	73	152	33	119	28,4	6,6	20,6	100,113,53	10,43	100,137,85	78.	
1770-1774	74	68	132	33	87								
1775-1779	71	61	132	24	115	26,4	4,8	23	100,116,40	10,55	100,114,78	17.	
1780-1784	55	56	111	37	79								
1785-1789	60	51	111	20	87	22,2	5,7	16,6	100,107,48	10,33,05	100,130,07	56.	

Am 1789, was nach den Oldenburg. Kirchenb. die Volkszahl 860. Summe ist in den letzten 10 Jahren
 nur unter 150 bis 161. jährlich eine Frau aufsteht, und die Vervielfältigung des Geborenen zu den
 Lebenden, wie 1 zu 38 bis 39. der Gestorbenen zu den Lebenden, wie 1 zu 52. Bis zu
 wenigen Jahren wird also Ab- als Zunahme aufstehen. 1792 waren in dieser Gemeinde 526.
 und 1792. 585. für hat also von 1792 bis 1792 eine Zunahme 59 von 1792 aber bis 1789. 215.
 mithin mehr als der Abnahme des Geborenen, in diesem Zeitraum und mehr.
 Der Mittelzahl von 1745-54 und der Zunahme von 1792 mehr, was die Vervielfältigung. Der
 Geborenen zu den Lebenden, wie 1 zu 31, 12. der Gestorbenen zu den Lebenden,
 wie 1 zu 40, 62. der jährl. Flur zu den Lebenden, wie 1 zu 97, 50. In 55 Jahren sind
 wenige gestorben 258, und verfallen sich sehr zu den Geborenen, wie 100 zu 126, 52.
 Die Minderen zu den Lebenden in 35 Jahren, wie 100 zu 106, 73. von 1785 bis 1789 sind Todt-
 geboren 6. also 1 unter 18 bis 19.

Tabelle A

über

die Sterblichkeit nach dem Alter von verschiedenen Jahren

I in 7 Kirchspielen im Stadt und Butjadingerlande.

II in 8 Kirchspielen in den vier Marschvogteyen, dem Stedinger-
und Wüstenlande.

III in 8 Kirchspielen in der Oldenburg- und Delmenhorstischen
Seefstgegend.

Tabelle A. über die Sterblichkeit nach dem

Alter, von verschiedenen Jahren

Kirchspiel	Jahre	unter 5 Jahr	von 5 bis 10	von 10 = 20	von 20 = 30	von 30 = 40	von 40 = 50	von 50 = 60	von 60 = 70	von 70 = 80	von 80 = 90	von 90 = 100	Summa
1. Abbehausen	10	251	56	59	56	52	67	60	43	17	1		662
Blexen	13	258	62	73	81	88	115	74	46	15	2		814
Burkhave	14	255	57	68	72	66	85	86	37	5	3		734
Eckwarden	16	285	66	55	73	72	54	69	39	11	1		725
Efsenhamm	12	223	40	40	46	52	49	61	36	17	6		570
Langwarden	16	407	104	85	120	121	95	80	59	16	2		1089
Hollhamm	8	174	30	43	43	36	36	39	22	9	1		433
Summa		1853	415	423	491	487	501	469	282	90	16		5027
unter 1000		369	82	84	98	97	100	93	56	18	3		
2. Altenesch	15	246	45	35	35	40	36	55	74	70	23	4	663
Berne	15	496	112	69	76	78	82	119	136	100	55	7	1330
Bardenfleth	16	218	37	33	43	40	37	63	71	58	24		624
Elsfleth	14	378	97	59	67	43	66	81	86	43	16		936
Grosenmeer	16	92	15	15	18	16	23	22	34	38	14		287
Neidenbrock	14	38	6	5	11	7	11	14	14	26	2	1	155
Neuenbuntdorf	15	94	7	6	13	12	18	10	22	22	7		211
Holle	8	45	16	10	12	14	23	23	19	18	12	1	193
Summa		1627	335	232	275	250	296	387	456	375	153	13	4399
unter 1000		369	76	53	63	57	67	88	104	85	35	3	
3. Ganderkesee	13	455	85	66	89	78	103	100	139	169	87	14	1385
Hude	15	206	32	24	38	39	34	44	59	45	35	8	564
Schönmoor	16	92	24	14	19	13	18	25	31	17	8	2	263
Delmenborst	15	366	58	34	47	66	69	80	100	91	26	7	944
Matten	15	139	48	20	24	31	23	42	39	44	20	1	431
Osternburg	16	99	24	19	20	23	20	23	36	43	14	1	322
Rastede	16	211	38	41	48	42	48	61	89	83	32	2	695
Zetel	16	308	62	52	73	65	65	104	136	75	37	5	982
Summa		1876	371	270	358	357	380	479	629	567	250	40	5586
unter 1000		336	66	48	64	64	68	86	113	102	46	7	

Tabellen

der
Gebornen, Gestorbenen und Copulirten, von 1780 bis 1789.

B. in der Geestgegend des Oldenburgischen Landgerichts.

C. in der Marschgegend des Oldenburgischen Landgerichts.

D. im Neuenburgischen Landgericht.

E. in dem Amte Varel.

F. im Stadtlande des Ovelgönnschen Landgerichts.

G. im Buljadingerlande des Ovelgönnschen Landgerichts.

H. im Amtsgericht Schweg.

I. im Amtsgericht Sandwübrden.

K. in der Geestgegend des Delmenhorstischen Landgerichts.

L. in der Marschgegend des Delmenhorstischen Landgerichts.

M. im ganzen Herzogthum Oldenburg.

Tablet

Tablet

Tablet

Tablet

Tablet

Tablet

Tablet

Tablet

Tablet

Tablet

Tablet

Tablet

Tablet

81

Tabelle B.

Oldenburgisches Landgericht a. Gerst

Jahr	Geboren		Tödtge. boren	Leynli. Paar	Gestor. ten	unter über 50 Jahr		Verhältniß der Töchter zu Söhnen zu den Gebornen			unter 100 Gestorbene unter über 50. Jahr	
	Söhne	Töchter						den Söhnen	Gebornen	den Gebornen		
1780.	208	211.		111.	335.	229	106.					
1781.	207.	167		82.	327.	214.	113.					
1782.	177	212.		105.	367.	195	172.					
1783.	180	177.		140.	268	156.	112.					
1784.	193	197.		106.	374.	244.	130.					
	965.	964.		544.	1671.	1038.	633.	—	10:35,44.	100:115,44.	62.	38.
1785.	186.	210.	4.	106	240	146.	94.					
1786.	213	188	4.	118.	277.	172.	105.					
1787.	178.	172.	8.	107.	343.	261.	82.					
1788.	223	213.	9.	118.	361.	230.	131.					
1789.	210	209	7.	136.	347.	248.	99.					
	1010.	992.	32.	585.	1568.	1057.	511.	100:109,54.	10:33,05.	100:123,21.	68.	32.
alt. 10 Jahr.	1975.	1956.		1129.	3239.	2095.	1144.	100:104,72.	10:34,20.	100:119,20.	65.	35.
	3931.											
Mitteljahr	393,1			112,9	323,9							

Tabelle C.

Oldenburgisches Landgericht 1. Quartal

Jahr	Geboren Söhne	Geboren Töchter	Todtge- boren	Lebendigt Paar	Gesor. bin	unter 50 Jahr	über 50	Verhältniß der Töchter zu den Söhnen	Lebendigen Geborenen	Gestorbenen Geborenen	nach 100 Gestorbenen unter 50 Jahr	über 50 Jahr
1780	188	200		112	421	326	95					
1781	236	202		116	311	211	100					
1782	195	199		104	295	195	100					
1783	198	196		104	289	193	96					
1784	188	176		115	402	299	103					
	1005	973		551	1718	1224	494	100.103,20	10.35,90	100.115,12	71	29
1785	219	239	14	84	251	156	95					
1786	177	182	11	78	265	163	102					
1787	194	198	15	95	311	228	83					
1788	192	200	14	103	385	273	112					
1789	224	188	16	96	305	205	100					
	1006	1007	70	456	1517	1025	492	10.44,14	100.132,30		68	32
nach 10 Jahr	2011	1980		1007	3235	2249	986	100.101,37	10.39,63	100.123,77	69	31
	3991											
	399,1			100,7	323,5							
	399,1			112,9	323,9							
	792,2			213,6	647,4							

Kittlitzgast
Eugen die Gynäse.
gynäse, accoucheur
in Rost Oldenb.

Tabelle D.

Neuenburgisches Landgericht

Jahr	Geboren		Todesg. benn	Populir Paar	Gestor. ben	unter über 50 Jahr		Verhältniß der Töchter zu Söhnen Leben zu den Geborenen Geborenen zu Geborenen			unter über 100 50 Jahr	
	Söhne	Töchter						den Söhnen	Geborenen	den Geborenen		
1780	346	322		164	794	641	163.					
1781	307	300		162	509	347	162					
1782	323	285		150	461	258	203					
1783	282	315		139	417	227	190					
1784	280	272		154	530	302	228					
	1538	1494		769	2711	1775	936	100.102,96	10.39,43	100.111,84	66.	34.
1785	316	308	29	145	523	337	186					
1786	294	285	25	159	441	263	178					
1787	270	309	26	173	479	329	150					
1788	319	307	24	161	526	346	180					
1789	328	327	27	207	505	324	181					
	1527	1536	131	847	2474	1599	875	100.99,42	10.36,16	100.123,81	65.	35.
alle 10 Jahr	3065	3030		1616	5185	3374	1811	100.101,16	10.37,71	100.117,55	65	35
Mittelzahl	609,5	609,5		161,6	518,5							

Tabelle E.

Amt Varel

Jahr	Geboren	Todtge-	Ehepaar	gebor.	unter 50	über 50	Verhältniß der			unter 100 Gestorbene	
	Geborene	bo- ren	Paar	ten	Jahr		Töchter zu den Geborenen	Ehen zu den Geborenen	Gestorbene zu den Geborenen	unter 50	über 50
1780	56	52		30	163	124	29				
1781	66	77		35	127	83	44				
1782	69	49		43	129	85	44				
1783	61	64		40	118	75	43				
1784	54	49		27	124	77	47				
	306	291		176	651	444	207	100.105,15	10.34,11	100.91,69	68 32
1785	67	54	10	30	125	78	47				
1786	69	56	7	30	121	66	55				
1787	52	46	1	34	93	68	25				
1788	59	57	2	33	109	68	41				
1789	64	63	3	36	97	61	36				
	311	276	23	163	545	341	204	100.112,66	10.36	100.107,71	63 37
alle 10 Jahr	617	567		338	1196	785	411	100.108,82	10.35	100.99	65 35
	1184										
Mittelzahl	118,4			33,2	119,6						

Tabelle F

Ovelgönnisches Landgericht a Stadtland.

Jahr	Geboren Söhne Töchter	Todtge- boren	Populir- Paar	Gestor- ben	unter 50 Jahr	über 50 Jahr	Verhältniß der Kocher zu den in den den Geborenen			unter 100 Geborene unter über 50 Jahr	
1780	112	128		54	200	159	41				
1781	131	117		61	256	198	58				
1782	89	94		59	258	119	79				
1783	130	107		65	247	194	53				
1784	115	92		60	359	293	66				
	577	538		299	1320	1023	297	100.107,25	10.37,62	100.84,46	78 22
1785	113	108	10	67	166	125	41				
1786	119	101	8	63	186	121	65				
1787	133	99	10	57	153	116	37				
1788	100	122	7	76	241	196	45				
1789	108	131	8	62	177	131	46				
	573	561	43	325	923	689	234	100.102,12	10.34,89	100.122,86	75 25
alle 10 Jahr	1150	1099		624	2243	1712	531	100.104,64	10.36,04	100.100,27	76 24
	2249										
Mitteljahr	224,9			62,4	224,3						

Tabelle G.

Orelegonnisches Landgericht b. Butjadingerland.

Jahr	Geboren		Todtge.	Populär	Gestor.	unter 50	über 50	Verhältnis der			unter 100 Gestorbene	
	Gebni	Todtler	born	Jaar	ten	Jahr		Todtler zu	Leb in den	Gestorbene zu	unter 50	über 50
								den Gebnen	Gebnen	den Gebnen	Jahr	Jahr
1780	111	116		63	326	271	55					
1781	130	109		68	237	198	39					
1782	115	91		64	289	240	49					
1783	108	100		76	301	246	55					
1784	78	76		57	349	293	56					
	542	492		328	1502	1248	254	100.110.16	10.31.32	100.68.44	83	17
1785	105	89	7	54	191	149	42					
1786	96	107	12	54	154	123	31					
1787	107	115	3	50	158	129	29					
1788	97	93	3	47	306	264	42					
1789	92	90	3	41	209	162	47					
	497	494	28	255	1018	827	191	100.100.66	10.38.86	100.98.33	81	19
alle 10 Jahr	1039	986		583	2520	2075	445	100.105.38	10.34.73	100.80.26	82	18
	2025											
Mittelzahl	202.3			58.3	252							
ganz. Stadtland	224.9			62.2	224.3							
	427.8			120.5	476.3							

Tabelle H.

Amtsgericht Schwey

Jahr	Geboren		Tödtge. kenn	Populuz. Paar	Gestor. ken	unter über 50 Jahr		Verhältniß der Töchter zu Söhnen Leben zu den Gebornen			unter 100 Gestorbene unter über 50 Jahr	
	Söhne	Töchter						den Söhnen	geborenen	den Gebornen		
1780	31	40		27	97	76	21					
1781	48	53		20	69	51	18					
1782	51	34		19	69	54	15					
1783	49	32		36	112	81	31					
1784	42	46		23	101	84	17					
	241	205		125	448	346	102	100.117. ⁸⁶	10.35. ⁶⁸	100.99. ⁵⁵	77.	23.
1785	43	40	1	24	80	65	15					
1786	47	43	6	28	59	42	17					
1787	43	40	4	23	47	38	9					
1788	50	46	2	30	78	64	14					
1789	45	34	2	26	57	46	11					
	228	223	15	131	321	255	66	100.102. ²⁴	10.34. ⁴³	100.140. ⁴⁷	79	21
alle 10 Jahr	469	428		256	769	601	168	100.109. ⁵⁸	10.35. ⁰⁴	100.116. ⁶⁴	78.	22.
	897											
Mittelzahl	89. ⁷			25. ⁶	76. ⁹							

Tabelle J.

Amtsgericht Landwülden

Jahr	Geboren		Tödtge. beiden	Populus Paar	Gestor. beiden	unter über 50 Jahr		Verhältniß der Tödtl. zu Leb. zu den Gestorbenen den Geborn. Gebornen den Gebornen			unter 100 Gestorbene unter über 50 Jahr	
	Söhne	Töchter						den Geborn.	Gebornen	den Gebornen		
1780	28	24		13	51	39	12					
1781	27	18		13	37	22	15					
1782	28	23		13	42	29	13					
1783	22	33		21	40	28	12					
1784	18	19		9	78	64	14					
	123	117		69	248	182	66	100.103,13	10.34,78	100.96,77	73	27
1785	19	25	2	12	70	57	13					
1786	22	16		9	40	20	20					
1787	27	28	2	7	26	20	6					
1788	16	20	1	10	34	22	12					
1789	24	16	1	12	25	18	7					
	108	105	6	50	195	137	58	100.102,56	10.42,60	100.109,23	70	30
alle 10 Jahr	231	222		119	443	319	124	100.104,55	10.38,07	100.102,26	72	28
	453											
Mittelzahl	45,3			11,9	44,3							

Tabelle K.

Delmenhorstisches Landgericht a. Geest.

Jahr	Geboren		Todesge- borenen	Populär- Paar	Gestor- ben	unter über 50 Jahr		Verhältniß der Todessterben zu den Geborenen zu den Geborenen			unter 100 Gestorbene unter über 50 Jahr	
	Söhne	Töchter						den Söhnen	Geborenen	den Geborenen		
1780	213	201		82	256	173	83					
1781	175	171		101	232	145	87					
1782	171	180		93	255	144	111					
1783	193	171		92	252	171	81					
1784	200	170		107	326	214	112					
	952	893		475	1321	847	474	100.106,61.	10.38,84.	100.139,67.	64.	36.
1785	214	157	16	80	356	262	94					
1786	197	174	12	127	313	208	105					
1787	194	172	9	109	222	158	64					
1788	189	185	18	95	263	176	87					
1789	200	192	13	95	287	183	104					
	994	880	68	506	1441	987	454	100.112,97	10.37,03	100.130,05	68	32
alt. 10 Jahr	1946	1773		981	2762	1834	928	100.109,76	10.37,91	100.134,65	66.	34.
	3719											
Mitteljahr	371,9			98,1	276,2							

Tabelle L.

Delmenhorstisches Landgericht b. Marsch.

Jahr	Geboren		Todesge. boren	Sohnzahl Paar	gestor. ben	unter 50 Jahr		Verhältniß der Töchter zu den Gestorbenen zu den Gebornen			unter 100 Jahr	
	Söhne	Töchter				den Söhnen	den Gebornen	zu den Gebornen	unter 50 Jahr	über 50 Jahr		
1780	101	124		53	196	152	44					
1781	112	94		57	137	109	48					
1782	102	94		43	142	96	46					
1783	82	78		60	135	107	48					
1784	108	103		60	216	145	71					
	505	493		273	866	609	257	100.102,43	10.36,56	100.115,24	70	30
1785	116	98	6	44	126	83	43					
1786	84	86	7	50	193	146	47					
1787	87	87	7	63	150	111	39					
1788	113	99	7	58	158	101	57					
1789	106	90	5	41	155	105	50					
	506	460	32	256	782	546	236	100.110	10.37,73	100.123,52	70	30
alle 10 Jahr	1011	953		529	1648	1155	493	100.106,09	10.37,13	100.119,17	70	30
	1964											
Mittelzahl	196,4			52,9	164,8							
größte No. Gestor.												
größte No. Gebornen												
Paar Vermählung	371,9			98,1	276,2							
	568,3			151	441							

Tabelle M.

Herzogthum Oldenburg

Jahr	Geboren		Todesg.	Leprosen	Gefor.	unter 50	über 50	Verhältniß der Geborenen zu Lebenden im den Geborenen Geborenen den Geborenen			unter 1000 Geborenen unter über 50 Jahr	
	Geborene	Todesh.										
1780	1414	1418		709	2829	2190	639					
1781	1439	1308		715	2262	1578	684					
1782	1320	1261		693	2307	1475	832					
1783	1305	1273		773	2199	1478	721					
1784	1276	1200		718	2859	2015	844					
	6754	6460		3608	12456	8736	3720	100.104,58	10.36,62	100.106,08	701	299
1785	1398	1328	99	646	2128	1458	670					
1786	1318	1238	92	716	2049	1324	725					
1787	1285	1266	85	729	1982	1458	524					
1788	1358	1342	87	731	2461	1740	721					
1789	1401	1360	85	752	2164	1483	681					
	6760	6534	458	3574	10784	7463	3321	100.103,46	10.37,20	100.123,28	692	308
alle 10 Jahr	13514	12994		7182	23240	16199	7041	100.104,02	10.36,91	100.114,06	697	303
	26508											
Mittelzahl	2650,8	91,6		718,2	2324							



LANDES
BIBLIOTHEK
OLDENBURG



